

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

Das Magazin



Die Welt prägt Lippe:

Internationale Geschäfte

Die German Jordanian University:

Fachkräftepotenzial für Unternehmen

Clever genutzt –

vom Flächenverbrauch zum Flächengebrauch



All Electric Society Park

Zukunft erleben, entdecken, erforschen

In diesem Technologiepark wird die nachhaltige Welt von morgen gezeigt mit den Technologien von heute. Wie zuverlässig sind regenerative Energiequellen? Woher kommt die Energie, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht? Warum gibt es verschiedene Arten, ein Elektroauto zu laden? Und wie kommt der grüne Strom eigentlich in das Auto, in ein Gebäude oder in die Produktion?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der All Electric Society Park von Phoenix Contact in Blomberg. Der interaktive Park zeigt, wie Energie gewonnen, gespeichert und verteilt wird, wie der Energieeinsatz optimiert wird und wie all diese Bereiche zusammenhängen.

➤ Mehr Informationen unter phoenixcontact.com/aespark

Ein Plädoyer für Europa

Allein haben wir keine Chance!

Anfang Juni war Europawahl. Auch wenn das europäische Parlament gefühlt weit weg ist und viele Menschen mehr Gängelung als Vorteil empfinden, sollten wir zur Entwicklung Europas unsere Meinung offen kundtun und leidenschaftlich für Europa diskutieren! Nur ein starkes Europa wird auch politisch und wirtschaftlich eine Chance haben – Deutschland allein ist zu klein!

Mal zum Vergleich. In China leben 1,4 Mrd. Menschen, in Indien ebenso, gefolgt von den USA mit 338 Mio. und Indonesien mit 275 Mio. Menschen. Die deutsche Bevölkerung bringt es dagegen nur auf 83,8 Mio. Menschen, die EU immerhin auf 448 Mio.. Die Größe der Bevölkerung entscheidet zwar nicht über die politische und wirtschaftliche Entwicklung einer Nation. Sie definiert aber sehr wohl einen potentiellen Markt und damit auch die wirtschaftliche und politische Kraft eines Landes.

Die Nachteile der EU sind bekannt. Die überbordende Bürokratie und Regulierung ist für viele erlebte Praxis. Eine Meinungsfindung ist immer nur ein Kompromiss und dauert ewig. Der unterschiedliche Umgang mit Verschuldung und Staatsfinanzen ist ein Problem. Die Kosten der Mitgliedschaft, unterschiedliche Migrations- und Flüchtlingspolitik, die schwierige gemeinsame Verteidigungspolitik – die Streit-Liste ist lang. Nur was sind die Alternativen?

Ohne die EU würden wir in Europa viel stärker zu gegenseitigen Wettbewerbern werden – andere Weltregionen und politische Systeme hätten es einfach, die Europäer untereinander auszuspielen. Das kann nicht unser Ziel sein, und daher sollten wir uns auf die riesigen Vorteile der EU besinnen.

Zu allererst ist Europa faszinierend – kulturell, politisch, wirtschaftlich und landschaftlich. Es ist unsere Heimat, unsere Tradition. Wir sprechen 24 Amtssprachen, bei 27 Mitgliedsstaaten und bilden den drittgrößten Wirtschaftsblock der Welt. Damit können wir den drittgrößten

Binnenmarkt der Welt nutzen. Rechtssicherheit ist dabei genauso selbstverständlich wie Verbraucherschutz, Umweltschutz, eine Einheitswährung und freie Mobilität.



Europa ist auf Augenhöhe mit den anderen großen Wirtschaftsblöcken der Welt – allein können wir das nicht.

Darüber hinaus verbindet uns mehrheitlich ein christliches Wertegerüst. Dafür lohnt es sich einzustehen!

Persönlich meine ich, dass unsere Chancen nur in einem vereinten Europa liegen. Die Fehlentwicklungen (e.g. Bürokratie) zu korrigieren, geht uns alle an und wir sollten nicht hoffen, dass „irgendwer anderes“ dies für uns tut.

Ihr

Constantin Hasse

Geschäftsführender Gesellschafter

Schwering & Hasse Elektrodraht GmbH, Lügde



Foto: privat

SCHON
GEWUSST?

20 SCHON GEWUSST? Beratung in der Außenwirtschaft



22 Die German Jordanian University Fachkräftepotenzial für deutsche Unternehmen

STANDPUNKT

- 01 Ein Plädoyer für Europa

LIPPE INSIDE

Starker Standort

- 04 Fahrrad Schlieker e. K. | Lügde
04 Reifen + Autoservice Reese GmbH | Detmold
05 Firmenjubiläen
06 POS TUNING GmbH | Bad Salzuflen
06 Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG | Horn-Bad Meinberg
07 Junge Wirtschaft geht wieder in die Schulen
08 Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG | Lage
08 Gasthof Lallmann | Lemgo
09 WJ und IHK unterwegs zur Berufsorientierung
09 Franzkowski, Arbeitsschutz – Berufshygiene, Inh. Olaf Franzkowski e. Kfm. | Extertal
10 MTS Metall Technologie Sevim | Detmold
12 Erfolgreich etabliert: Jour Fixe der Wirtschaftsjunoren
12 Mädchen- und Jungenmesse in Detmold
13 Kunsthaus Rostock, Inh. Michael Rostock e. K. | Lemgo

Neues aus der technischen Hochschule OWL

- 14 Großes Potential für Energieeinsparung in der Industrie
14 Professor mit Leidenschaft für Steckverbinder

Starke Typen

- 15 Günter Vogt erhält Bundesverdienstkreuz
15 Fünf Bestprüflinge besonders ausgezeichnet
16 Arbeitsjubiläen

KLIMA & ENERGIE

- 18 Programm „Weg vom Gas“ geht weiter
18 DIHK-Leitfaden veröffentlicht
19 NELEV und EAAV in Kraft

FOKUS

- SCHON GEWUSST?
20 Die Welt prägt Lippe!
22 Die German Jordanian University

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 24 Seminare und Lehrgänge
27 Seminartermine

VERANSTALTUNGEN

- 28 August / September / Oktober / November

TITELTHEMA

- 34 1.246 km²
38 Flächenentwicklung erfordert viel Geduld
40 Räumliche Planungen offen kommunizieren
42 Es braucht Raum um „Online“ und „Offline“ zu verbinden
44 Zurück zur Natur

IHK-ZAHLEN & BÖRSEN

- 45 Aktueller Verbraucherpreisindex
45 Freie Gewerberäume
45 Unternehmensbörse
46 Verarbeitendes Gewerbe
47 Insolvenzen in Lippe

IHK-INSIDE

- 48 Neuer Arbeitskreis gegründet



50 Wie lernen, arbeiten, leben wir in Zukunft?

Das war die Museumsrunde 2024

- 48 #Gemeinsam Fachkräfte Sichern
- 50 Museumsrunde 2024
- 52 Wo drückt der Schuh in den lippischen Kommunen?
- 53 Arbeitskreis Versicherungsvermittler:innen – Vor Ort bei Carglass in Detmold
- 53 81 neue Fachkräfte starten in ihre berufliche Laufbahn

OWL UND MEHR

- 54 CSR-Preis OWL 2024
- 54 15. Teutoburger Wald Tourismustag OWL
- 56 Neue Hauptgeschäftsführerin der DIHK
- 56 Aktionswochen Fachkräfte

ANZEIGENTHEMEN

- Fachthema:
- 58 Transport | Logistik | Lager | Verpackung | Sicherheit

IHK-PRAXIS

- 68 CSRD: Finale Leitlinien veröffentlicht
- 68 DDoS - Gezielte Angriffe auf Websites
- 69 Erleichterungen für Antragsteller
- 69 Gemeinsamer ESG-Datenkatalog

IMPRESSUM

- 72 Sommerpause? Von wegen!
- 72 LiWiWi-Online

BEILAGENHINWEIS

Solidis-easyfairs

Die IHK-Zeitschrift verwendet grundsätzlich gendergerechte Sprache. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass das generische Maskulinum verwendet wurde. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Geschlechter angesprochen werden.

Print & Digital
Foto & Video
Magazine

Zusammen

Ideensammler
Geschichtensammler
Webprogrammierer
Programmierer
Bildsammler
Filmsammler
Zusammenspiel

Offizielle
Werbeagentur



amm

Die Werbeagentur in Lemgo.

amm-lemgo.de

Fest im Sattel

Fahrrad Schlieker e. K. | Lügde

Mit einem Tag der offenen Tür feierte Fahrrad Schlieker in Lügde Anfang Mai sein 50-jähriges Firmenjubiläum. Auf knapp 500 qm Verkaufsfläche boten sich Besuchern vor allem hochwertige E-Bikes, soweit das Auge reicht. Die Akku-betriebene Art, sich mit Fahrrad fortzubewegen, macht in dem Unternehmen inzwischen den größten Umsatzanteil aus. „Das hat mit den Leasing-Angeboten für Jobräder zu tun“, erklärt Kai Schubert. Seine Frau Anke und er übernahmen in zweiter Generation das Unternehmen 2015 von Anke Schuberts Eltern. Lore und Karl-Heinz Schlieker gründeten den Betrieb 1974 in Schieder, als Spielwaren- und Geschenkartikelgeschäft. Dieses Geschäft wurde 2007 aufgegeben zugunsten dem wachsenden Geschäft mit Rädern.



Freude und Stolz: Kai und Anke Schubert (li.) feiern mit den Unternehmensgründern Karl-Heinz und Lore Schlieker die 50-jährige Firmengeschichte

Parallel wurde bereits 2001 die Fahrradscheune in Lügde eröffnet, wo das Unternehmen heute „fest im Sattel“ sitzt.

Mehr als Reif(en) für weitere Momente

Reifen + Autoservice Reese GmbH | Detmold



Verankert in Detmold, vielfältiger Einsatz für Kundinnen und Kunden

100 Jahre Reifen und mehr bei „Reifen-Reese“ in Detmold sind ein echter Grund zum Feiern, weshalb auch die IHK Lippe herzlich dem in Detmold

verankerten Familienbetrieb gratuliert. Bei der Übergabe der Jubiläumsurkunde zum 100jährigen Bestehen sowie beim „Tag der offenen Tür“ konnten sich alle über die Erfolgsgeschichte des Familienbetriebs in inzwischen vierter Generation überzeugen. Seit seiner Gründung im Jahr 1924 hat sich der Reifen- und Autoservice zu einer vielseitigen und serviceorientierten Werkstatt im Detmolder Industriegebiet entwickelt. Das Unternehmen ist dabei nicht mehr nur auf Reifen spezialisiert, sondern hat sich in den zurückliegenden Jahrzehnten hin zu einem vollständigen Rundumanbieter gewandelt. Bodenständigkeit sowie den Blick für die Kund:innen ist stets das Credo – ebenso wie erfolgreiche und gelebte Unternehmensnachfolge in der Familie. Deshalb: Reif(en) für weitere Momente.

Firmenjubiläen

Eine Urkunde für Sie!

Wir möchten Sie feiern! Als Mitgliedsunternehmen erhalten Sie auf Wunsch zu Ihrem Jubiläum eine IHK-Ehrenurkunde. Ausgestellt werden sie ab zehn Jahren. Alles, was Sie tun müssen, ist ein Anruf bei uns. Ab einem 25-jährigen Jubiläum gibt es einen Kurzhinweis oder auf Wunsch einen kleinen Report in der IHK-Zeitschrift. Ganz exklusiv wird es ab einem 50-jährigen Jubiläum: Hier überreichen wir die Urkunde persönlich, sofern Sie dies wünschen. Dem Anlass entsprechend lassen wir die Urkunde rahmen und schreiben für Sie einen Firmenreport. Kosten entstehen Ihnen selbstverständlich nicht.

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK:
Klaudia Paulsen
 Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de



100 Jahre **Großhandel für Malerbedarf Johann Willer GmbH**
 GH mit Anstrichmitteln
 Detmold, seit dem 01.09.1924

75 Jahre **Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG**
 Gestaltung von Film- und Lichtbildwerbung
 Lage, seit dem 06.08.1949

25 Jahre **Joachim Borowski**
 Abbruch und Recycling
 Dörentrup, seit dem 01.05.1999

shoe.com GmbH & Co. KG
 Herstellung von Schuhen
 Detmold, seit dem 04.08.1999

Monika Niemeyer
 Einzelhandel mit Textilien
 Detmold, seit dem 18.08.1999

Maros Restaurant UG (haftungsbeschränkt)
 Restaurants
 Detmold, seit dem 24.08.1999

Infinity GmbH & Co. KG
 Event-Caterer
 Blomberg, seit dem 01.09.1999

Arno Bulau
 Discjockey
 Horn-Bad Meinberg, seit dem 01.09.1999

Frank Jour
 Herstellung von maßstabsgetreu-verkleinerten Modellen und ähnlichen Hobbymodellen
 Horn-Bad Meinberg, seit dem 02.09.1999



**STAHL- UND
GEWERBEBAU**



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

Kooperation mit Lebenshilfe Lemgo und den Herforder Werkstätten

POS TUNING GmbH | Bad Salzuflen



Auf in die gemeinsame Zukunft: Rudolf Langemann (Vorstandsvorsitzender Lebenshilfe Lemgo), Oliver Voßhenrich (Geschäftsführender Gesellschafter POS TUNING), Andreas Holtmann (Geschäftsführer Herforder Werkstätten) und Bernd Schäkel (Geschäftsführer POS TUNING) haben die Verträge unterschrieben. (Hintergrund von links). Carsten Batzdorf (Werkstatthalter Lebenshilfe Lemgo) und Jaqueline Walper (POS TUNING) freuen sich auf die Zusammenarbeit. (vorne)

Bei POS TUNING werden 30 Menschen mit Beeinträchtigung einen Arbeitsplatz aufnehmen. Aus einer anfänglichen Idee ist nun eine echte Kooperation geworden: Die Lebenshilfe Lemgo und die Herforder Werkstätten werden ab September mit POS TUNING eine Partnerschaft eingehen.

Gemeinsames Ziel ist es, Menschen mit Beeinträchtigung wieder in die Arbeit zu bringen. Die Arbeiten, die sie dort ausführen, können im Bereich der Projektkommissionierung oder Handmontage und auch mechanische Tätigkeiten sein. Angeleitet und begleitet werden sie durch Fachkräfte für Arbeit und Berufsförderung. Diese Begleiter sind Mitarbeitende der Lebenshilfe Lemgo und der Herforder Werkstätten, die eine Ausbildung in Handwerk oder Industrie haben und dazu eine sonderpädagogische Zusatzausbildung.

Firmeninhaber Oliver Voßhenrich setzt ein klares Zeichen. „Wir haben eine soziale Verantwortung. Unser Bestreben ist es, diese Verantwortung als Unternehmen deutlich zu stärken. Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe und den Werkstätten war immer bestens. Daher lag die Entscheidung, unseren gemeinsamen Weg in Zukunft weiter zu vertiefen, auf der Hand. Für uns ist klar: Inklusion kann nur gelingen, wenn sie von allen gelebt wird.“

POS TUNING wurde 1998 in einer privaten Garage gegründet. Mittlerweile ist der Spezialist für Warenvorschubsysteme zu einem international erfolgreichen Unternehmen mit rund 250 Mitarbeitenden gewachsen.

Frischer Wind bei Bad Meinberger

Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG | Horn-Bad Meinberg

Seit Juli ist Christian Tillmann der Neue an der Spitze des Vertriebs des lippischen Getränkeherstellers. Tillmann bringt nach Angaben des Unternehmens umfassende Branchenerfahrung mit. In seiner bisherigen Laufbahn hat der 46-Jährige Führungsqualitäten und strategisches Denken unter Beweis gestellt.



Junge Wirtschaft geht wieder in die Schulen



WIRTSCHAFTSWISSEN IM WETTBEWERB

Seit über 30 Jahren ist das Projekt Wirtschaftswissen im Wettbewerb fest verankert im Portfolio der Wirtschaftsunioren. Dabei gehen diese mit einem einheitlichen bundesweiten Quiz (mit Fragen zu Allgemeinbildung, Wirtschaft...) in die 9. und 10. Klassen von interessierten allgemeinbildenden Schulen in Lippe (Anmeldung vorher notwendig).

Die jungen Unternehmer:innen und Führungskräfte gestalten damit eine Schulstunde und bringen so noch Ideen und Interesse in den Unterricht. Im letzten Durchlauf waren rund 1000 Schülerinnen und Schüler beteiligt. Natürlich gibt es hier auch immer tolle Preise. Aktuell sind die Vorbereitungen für die neue Runde 2024/2025 in vollem Gange. Interessierte Schulen können sich gerne schon anmelden. Das Bundesfinale findet 2025 in Lippe statt. Das Projekt ist zudem ein tolles Werkzeug als Unternehmen mit und in den Schulen in Kontakt zu gehen.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.wj-lippe.de.

AUSBILDUNGSSTART 2024!

Sind bei Ihnen zum neuen Ausbildungsjahr 2024 neue Azubis angefangen?

Gerne können Sie Ihre neuen Fachkräfte von morgen in der nächsten Ausgabe unserer IHK-Zeitschrift „Lippe Wissen & Wirtschaft“ vorstellen. Bitte senden Sie uns dafür den Namen Ihres Unternehmens und ein entsprechendes Gruppenfoto (300 dpi Auflösung, Bildunterschrift und Bildquelle) mit den dazugehörigen Ausbildungsberufen bis zum 02. September 2024 zu.

Infos:

Sandra Lüttecken
Tel. 05231 7601-52
luettecken@detmold.ihk.de

Tanja Schreiber
Tel. 05231 7601-27
schreiber@detmold.ihk.de

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

75 Jahre Mut

Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG | Lage



IHK-Hauptgeschäftsführerin Svenja Jochens (2.v.l.) gratuliert der 3. Vogelsänger-Generation und damit dem Geschäftsführer-Trio Kai (l.), Cord und Katja (r.) Vogelsänger zum 75-jährigen Jubiläum im Rahmen einer großen Jubiläumsveranstaltung

Es gibt wohl keine Branche, die so schnelllebig ist, wie die Werbe- und Kreativbranche. Trends und Technologien kommen und gehen und wer

dabei den Anschluss verpasst, scheidet eher früher als später aus dem Markt aus. Die Vogelsänger Studios haben sich in den vergangenen Jahren nicht nur technisch immer wieder neu erfunden, sondern sich zuletzt mit dem Claim „BE BRAVE“, eine sehr passende Positionierung gegeben. Mit Möbelfotografie hatte alles angefangen. Heute bietet das Unternehmen von Lage Pottenhausen oder vom Standort in München aus Fotografie, Film und Live-Kommunikation in realen und digitalen Werkstätten, mit über 12.000 qm Studiofläche an beiden Standorten. Zudem ist auch der Bereich Event ein wichtiges Standbein geworden, das die Unternehmensfamilie bei ihren Jubiläumsfeierlichkeiten unter Beweis stellte. Die dritte Generation um Kai, Katja und Cord Vogelsänger leiten seit 25 Jahren die Geschicke des Familienunternehmens und engagieren sich zudem vielfältig in der Region.

Lemgoer Institution feiert 125-jähriges Jubiläum

Gasthof Lallmann | Lemgo

Im Lemgoer Ortsteil Lüerdissen haben das Inhaberpaar Xhafer und Mimoza Salihi den 125. Geburtstag des Gasthof Lallmann gefeiert. In der Traditionsgaststätte finden seit 1899 zahllose Festlichkeiten statt. Dabei ist die Hochzeitswand am Windelsteiner Saal eine Besonderheit für Viele. Daneben werden die Gäste in den Hotelzimmern, dem Restaurant mit angrenzendem Pavillon sowie im Biergarten mit Blick ins Grüne verwöhnt.

Die Inhaber Xhafer und Mimoza Salihi freuen sich über die Urkunde der IHK Lippe



Pop-Up Beratung

WJ und IHK unterwegs zur Berufsorientierung

Kurz vor Beginn der Sommerferien geht es bei vielen Schüler:innen auf den letzten Metern um die Frage, wie es im Herbst beruflich oder schulisch weitergeht. Die Wirtschaftsjuvenen Lippe, die IHK Lippe und der Sportverband Detmold haben diese Fragestellung im Rahmen eines Pop-up-Angebotes in Gespräche in der Detmolder Innenstadt genommen. In vielen Unterhaltungen und Beratungen ging es bei kleinen Erfrischungen um Praktika und freie Ausbildungsstellen in der Region.

Die nächsten Beratungen dieser Art finden am 18. und 25. September in der Region statt.



Tobias Haak, Christina Flöter, Christian Plessner (v.r.n.l.)

Seit 50 Jahren: Ein Name, ein Begriff

Franzkowski, Arbeitsschutz - Berufshygiene, Inh. Olaf Franzkowski e. Kfm. | Extertal

Seit über 50 Jahren gibt es „Franzkowski“ in Extertal, und seit 12 Jahren unter der Firma Franzkowsky, Arbeitsschutz-Berufshygiene, Inh. Olaf Franzkowsky e. Kfm.. Das Großhandelsunternehmen bietet seinen Kunden aus Gewerbe, Gesundheitswesen und Kommunalbereich eine umfassende Produktpalette an. Sie besteht aus persönlicher Schutzausrüstung („von Kopf bis Fuß“), Reinigungsmitteln, Hygiene- und Sanitärartikeln sowie Verpackungsmaterialien und betrieblichen Bedarfsprodukten. Vom Unternehmenssitz in Extertal werden Abnehmer aus Ostwestfalen-Lippe und dem angrenzenden Niedersachsen beliefert. Gut angenommen wird auch der Service der Textilveredelung, zum Beispiel mit Firmenlogos.

Das Unternehmen wurde vom Vater des jetzigen Inhabers, Ulrich Franzkowsky, gegründet. 1993 verstarb er ganz plötzlich. Sohn Olaf hatte seine kaufmännische Ausbildung gerade erst beendet, als er in die Betriebsfortführung einsteigen musste. Ein ehemaliges Kinderzimmer im elterlichen Wohnhaus fungierte als Büro, im Keller und in



Funktioniert nur in brüderlicher Eintracht: Armin (links) und Olaf Franzkowsky haben aus dem väterlichen Betrieb „was gemacht“.

der Garage war das Warenlager untergebracht. Im Jahre 2001 wurde für das stetig wachsende Unternehmen Im Langen Kamp eine große Lagerhalle errichtet. Auf über 1.000 Quadratmetern werden dort weit mehr als 2.000 Produkte vorrätig gehalten. Verwalter des Lagers ist Bruder Armin Franzkowsky, während der Inhaber Vertrieb, Kundenbetreuung und kaufmännische Leitung verantwortet.

Niyazi und Gudrun Sevim sind stolz auf ihren 20-jährigen Erfolg

MTS Metall Technologie Sevim | Detmold

Niyazi Sevim ist ein Tüftler. Individuelle Kundenwünsche in Einzelanfertigung oder in Kleinserie zu erfüllen, ist für den Diplom-Ingenieur geliebte Herausforderung und Ansporn zugleich. Seit über 20 Jahren ist sein Unternehmen MTS Metall Technologie Sevim ein zuverlässiger Ansprechpartner für Auftraggeber aus Industrie, Handwerk, Handel, Gastronomie und anderen Gewerben. Ein Team von 13 Mitarbeitenden konstruiert und fertigt Pulte, Bedieneinheiten und Geräteschränke sowie maßgeschneiderte Laden-, Büro- und Kücheneinrichtungen aus Aluminium, Stahl und Edelstahl. Auch Privatleute treffen mit ihren Anliegen in der Dahlbrede 2 in Detmold auf offene Ohren. Die Produktpalette umfasst Geländer, Briefkästen, Blumenkästen und vieles mehr. Selbst ein Edelmetall-Grill ist seit kurzem im Angebot. Den fachlich ausgebildeten und qualifizierten Mitarbeitenden stehen für die Umsetzung der Arbeiten eine ausgereifte Konstruktionstechnologie und ein moderner Maschinenpark zur Verfügung. Während der Inhaber Niyazi Sevim die Produktentwicklung und technische Beratung übernimmt, verantwortet Ehefrau Gudrun Sevim den Buchhaltungs- und Personalbereich sowie die Büroorganisation. In tiefer Verbundenheit zueinander orientieren sie

sich am Leitbild einer wertschätzenden Unternehmenskultur. Auf der diesjährigen Jubiläumsfeier haben die zahlreichen Gäste diesen Spirit wieder deutlich gespürt.



Gudrun und Niyazi Sevim (mit IHK-Urkunde) freuen sich mit ihren Gästen über das Jubiläum, hier mit Torsten Brinkmann vom GILDE Zentrum (Mitte) und Frank Lumma von der IHK Lippe

Foto: Franka-Ela Sevim

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
 - Produktionshallen
 - Bürogebäude
- Schlüsselfertig*



Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 05231-91025-0 • info@maass-industriebau.de • www.maass-industriebau.de



skyline express
worldwide logistics

IHRE FRACHT – UNSERE MISSION!



Mit unserer Expertise und individuellen Lösungen gestalten wir die Logistik von morgen – schon heute.

Erfolgreich etabliert: Jour Fixe der Wirtschaftsunioren



Großes Interesse an den Produkten der Motorrad GmbH von Seiten der Teilnehmer.

Gemäß ihrem Motto „in Lippe kennt man sich“ führen die Wirtschaftsunioren in Lippe (WJ) in der Regel am 1. Mittwoch im Monat ein Jour Fixe durch. Der Auftakt erfolgte im InnovationSpin in Lemgo, wo das OWL Racing Team einen Einblick gab, wie die gemeinsame Planung, Konstruktion und Fertigung eines Rennwagens verwirklicht wird. Der nächste Veranstaltungsort ließ erneut das Herz der Mitglieder mit „Benzin im Blut“ höher schlagen. Vorstands-

mitglied Sebastian Burchard öffnete die Türen der Motorrad Burchard GmbH in Lemgo, einem führenden Anbieter von Motorradzubehör. Die progressio Managementtraining GmbH aus Bad Salzuflen, Partner für nachhaltige Führungskräfteentwicklung, war der nächste Gastgeber. Als weitere Veranstaltungsorte stellten der Leeser Krug in Lemgo und das Landhaus Begatal in Dörentrup ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Die multisenses GmbH in Lage und das KIO in Detmold sind die nächsten Veranstaltungsorte im August und September.

Kurzweilig, informativ und mit der Option flexibel aktuelle Themen aufgreifen zu können, hierfür steht dieses Format. Vortrag oder Thema – Mitglieder-/ Interessentenvorstellung – Erarbeitung von Themen und/oder Projekten und nicht zuletzt Netzwerken und Austauschen sind gesetzte Punkte der Abende. Mitglieder, aber auch „neue Gesichter“ sind hier gern gesehen und erhalten im ungezwungenen Rahmen die Möglichkeit, das bunte Netzwerk der WJ kennenzulernen.

Perspektivenwechsel

Mädchen- und Jungenmesse in Detmold

Ende Juni fanden sowohl die Mädchenmesse als auch die Jungenmesse statt, beide wurden von der Stadt Detmold organisiert.

Hier hatten Mädchen und Jungen die Chance, sich Berufe näher anzuschauen, die vom jeweils anderen Geschlecht dominiert werden. Bei beiden Messen waren zahlreiche Unternehmen vertreten, um den Jugendlichen zu zeigen, dass jeder jeden Beruf erlernen kann. Die IHK Lippe stand beratend zur Seite – Schwerpunkt im gewerblich-technischen Bereich.

Weiter geht es im November: Am 20.11.2024 findet der 13. Lippe.MINT-Tag statt. Die eingeladene Zielgruppe (8. – 13. Klasse) kann sich auf viele verschiedene und spannende Stationen im MINT-Bereich freuen. Auch hier steht die IHK Lippe mit einer Station und beratend zum Thema duale Berufsausbildung zur Verfügung.



Die Besucherinnen der Mädchenmesse freuen sich über die Beratung und über die Fischerhüte der #könnenlernen Kampagne.

Seit 75 Jahren größte Auswahl in Westfalen-Lippe

Kunsthhaus Rosteck, Inh. Michael Rosteck e. K. | Lemgo

Eine schier überbordende Auswahl an Barock- und Biedermeiermöbeln wird in Lemgo angeboten. Vom Absender Kunsthhaus Rosteck, Inh. Michael Rosteck e. K. werden original erhaltene und restaurierte Schmuckstücke an Liebhaber:innen aus Europa und den USA versandt. Darüber hinaus finden Ölgemälde aus dem 17. bis 20. Jahrhundert weltweit ihre Abnehmer:innen, und zwar seit über 75 Jahren.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in einem 700 Jahre alten Klostergebäude. Auf fünf Ebenen werden Schränke, Kommoden, Anrichten, Tische, Truhen, Sessel, Stühle und weitere antike Einrichtungsgegenstände zur Schau gestellt, massiv gefertigt aus Eiche, Kirschholz, Nussholz und Mahagoni. An den Wänden ziehen unzählige Gemälde die Aufmerksamkeit der Betrachtenden auf sich. Im historischen Gemäuer ist auch die unternehmenseigene Restaurationswerkstatt untergebracht. Noch zwei weitere, allerdings weitaus kleinere, Filialen des Kunsthhauses befinden sich in der Lemgoer Innenstadt.

Die Wiege des Unternehmens stand in Bochum. 1946 eröffnete der Kunstmaler Ernst Rosteck eine Galerie mit eigenen Bildern. Mit der Geschäftsverlegung nach Lemgo und der Aufnahme des An- und Verkaufs fremder Kunstwerke und antiker Möbel erfolgte die Gewerbeanmeldung. Das war 1949. Zwanzig Jahre später erwarb Ernst Rosteck das alte Klostergebäude in der Stiftstraße.



Dieses Bild bleibt unverkäuflich: Michael Rosteck hält seine Ehrenurkunde fest.

Im selben Jahr trat der heutige Inhaber, Sohn Michael, in das Unternehmen ein. Zusammen mit seiner Ehefrau Regina, die 2015 zu früh verstarb, führte er das väterliche Geschäft fort. Heute zählt das Kunsthhaus Rosteck nach eigenen Angaben zu den größten Kunst- und Antiquitätenhäusern in Deutschland.

JETZT

mit einer Anzeige dabei sein!

INFOS:
www.liwiwi.de



Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen

Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

Gleichstrom statt Wechselstrom

Großes Potential für Energieeinsparung in der Industrie



Hochschulpräsident Prof. Dr. Jürgen Krahle (li) überreicht den Transferpreis auf der Museumsrunde an Prof. Dr. Holger Borchering (re)

Prof. Dr. Holger Borchering forscht seit vielen Jahren an nachhaltigen Energiekonzepten für Industriebetriebe. Dabei widmet er sich dem Ziel, den bislang gängigen Wechselstrom schrittweise und perspektivisch umfassend durch Gleichstrom zu ersetzen, um Wandlungsverluste zu verringern. Borchering ist sich sicher: „In Industriebetrieben mit rund um die Uhr laufenden Anlagen geht es um Einsparungspotentiale im zweistelligen Prozentbereich. Da lohnen sich die Investitionen.“ Neben seiner Arbeit an der Hochschule ist Borchering fachlicher Leiter

des Forschungsbereichs „Innovation“ der Lenze SE. Noch ist diese Tandemprofessur einmalig an der TH OWL, könnte aber schon bald Nachahmer finden – zu Borchering's Freude, der seinen Blick stark auf die Kooperation mit dem Mittelstand gerichtet hat: „Mich fasziniert, wie sich OWL durch die Kraft des Mittelstandes und der technologisch wissenschaftlichen Stärke der Hochschulen zu einer Zukunftsregion entwickelt hat, die ihresgleichen sucht.“ Als Mitbegründer der ODCA (Open Direct Current Alliance) hat Borchering das Thema mit weltweit über 65 Partnerunternehmen international etabliert. „Meine persönliche Triebkraft ist, die gemeinsamen Ideen im Sinne des Innovationsgedankens zum wirtschaftlichen Erfolg zu führen. Ich möchte erleben, dass unsere vielen Hidden Champions mit den Transferergebnissen erfolgreicher werden.“ Für die zahlreichen Forschungs- und Transfererfolge rund um das Thema Gleichstrom ist Professor Dr. Holger Borchering im Juni mit dem Transferpreis der Technischen Hochschule OWL ausgezeichnet worden.

Der direkte Draht zur Zusammenarbeit
Julia Wunderlich
Leitung Transferförderung
Tel. 05261 702-5245
transfer@th-owl.de



Neuberufen: Dr. Michael Blauth

Professor mit Leidenschaft für Steckverbinder

Schon während seines dualen Studiums und seiner Promotion an der TH OWL hat sich Dr. Michael Blauth intensiv mit elektrischen Steckverbindern beschäftigt. Seit dem 1. März kann er nun als

neuer Professor im Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik sein Wissen und seine Praxiserfahrung im Bereich der elektrischen Verbindungs- und Anschlusstechnik an die Studierenden weitergeben.

Günter Vogt erhält Bundesverdienstkreuz



Foto: Kreis Lippe

Landrat Dr. Axel Lehmann und Dr. Miriam Mikus (Kämmerin der Stadt Detmold) freuen sich mit Günter Vogt (Mitte) über dessen Bundesverdienstkreuz.

Für sein ehrenamtliches Engagement im sozialen und kulturellen Bereich hat Günter Vogt in einer Feierstunde das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik entgegen-
genommen.

Der gelernte Diplom-Bankbetriebswirt ist in vielen Ehrenämtern tätig und unterstützt zudem zahlreiche Vereine. Weiterhin war Vogt neun Jahre lang Mitglied der Vollversammlung der IHK Lippe, gehörte vier Jahre dem Berufsbildungsausschuss an und saß seit 2019 im Prüfungsausschuss.

Auch überregional war er aktiv. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Vereins „Freunde des Freilichtmuseums Detmold e. V.“ und initiierte zahlreiche Projekte, in denen er sich um entsprechende Fördermöglichkeiten kümmerte. Bis heute gelingt es ihm, immer wieder Unterstützer und neue Mitglieder zu gewinnen.

40 Nachwuchsgastronomen erhalten Zeugnisse

Fünf Bestprüflinge besonders ausgezeichnet



Foto: DEHOGA Lippe e.V.

Freuen sich mit den Bestprüflingen der gastgewerblichen Ausbildungsberufe (v.l.): Svenja Jochens (Hauptgeschäftsführerin IHK Lippe), Holger Lemke (Präsident DEHOGA Lippe), Maximilian Christoph, Jason Kröker, Prüfungsbeste Vivien Steinmair, Emil Möller, Rainer Grabbe (Kreis Lippe) und Uwe Beimfohr (Ehrenpräsident DEHOGA Lippe).

Im Liemer Krug erhielten 40 frisch geprüfte Nachwuchskräfte aus dem Gastgewerbe ihre Abschlusszeugnisse. Nach ihrer zwei- bzw.

dreijährigen Ausbildung in einem lippischen Betrieb starten damit 8 Fachpraktiker:innen Küche, 12 Köche, 2 Fachkräfte für Gastronomie mit Schwerpunkt Systemgastronomie, 1 Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie sowie 14 Hotel- und 3 Restaurantfachleute in die reguläre Arbeitswelt. Für ihre Prüfungsergebnisse besonders ausgezeichnet wurden Vivien Steinmair (Jan's Restaurant), Jason Kröker und Emil Möller (beide Landhaus Begatal), Vanessa Ilske (Maritim Bad Salzufen) sowie Maximilian Christoph (Windmühle Fissenknick).

Svenja Jochens, Hauptgeschäftsführerin der IHK Lippe, lobte die 40 jungen Absolvent:innen für ihre Leistungen und dankte gleichzeitig den Ausbildungsunternehmen für ihr Engagement für den gastgewerblichen Nachwuchs.

Arbeitsjubiläen

Eine Urkunde für Ihre Mitarbeiter:innen!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, merkt man nicht nur an sich oder am eigenen Unternehmen, sondern auch an den Mitarbeiter:innen, die schon lange mit dabei sind. Mit unserem Service können Sie ihnen für ihre Leistungen ganz einfach „Danke“ sagen. Bereits ab dem „ersten“ Jubiläum ab zehn Jahren schreiben wir ihnen eine Urkunde, ab einer 25-jährigen Zugehörigkeit veröffentlichen wir hier Namen und Unternehmen. Die Urkunde bedrucken wir gerne mit Ihrem Logo. Die Kosten halten sich in Grenzen: 12 Euro plus Porto.

**Ihre Ansprechpartnerin
bei der IHK:**
Klaudia Paulsen
Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de



**50
Jahre**

Raiffeisen OWL AG, Lage:
Karl-Heinz-Eikenhorst,
Vorstand
seit dem 01.08.1974

**45
Jahre**

**HOMAG Kantentechnik GmbH,
Lemgo:**
Ralf Languth
seit dem 01.08.1979

Sollich KG, Bad Salzuflen:
Joachim Ditsch
seit dem 01.08.1979

**40
Jahre**

**Friedrichs & Rath GmbH,
Extetal:**
Ralf Dinter,
Technischer Support
seit dem 01.08.1984

**Gundlach Verpackung GmbH,
Oerlinghausen:**
Roland Petzold
seit dem 02.07.1984

Ingo Erler
Peter Schöning
beide seit dem 01.08.1984

**Häffner & Krullmann GmbH,
Leopoldshöhe:**
Matthias Drexhage,
Einrichter
seit dem 26.01.1984

Frank Brinkmann,
Schichtführer
seit dem 01.03.1984

Bernd Mampe,
Kunststoffspritzer/
Selbstprüfer
seit dem 12.06.1984

Jowat SE, Detmold:
Susanne Meier
seit dem 01.08.1984

**KEB Automation KG,
Barntrup:**
Bianca Wöltje
Silvia Follmann
beide seit dem 01.08.1984

**Kiesow Oberflächenchemie
GmbH & Co. KG, Detmold:**
Heike Krüger
Kaufmännische Angestellte
seit dem 01.08.1984

**Gebr. Koch GmbH & Co. KG,
Lage:**
Martin Diepolder,
Geschäftsführer
seit dem 01.07.1984

Oliver Günther,
Leiter Disposition
seit dem 01.08.1984

Raiffeisen OWL AG, Lage:
Christine Liesenfeld,
Spartenleitung Agrar-
erzeugnisse
seit dem 01.08.1984

Manfred Nagel,
Leiter Energieabteilung
seit dem 01.09.1984

Sollich KG, Bad Salzuflen:
Birgit Eickmeyer
Stefan Göhner
Andreas Hainke
alle seit dem 01.08.1984

**35
Jahre**

**Honasco Kunststofftechnik
GmbH & Co. KG,
Bad Salzuflen:**
Tobias Martin
seit dem 01.08.1989

Jowat SE, Detmold:
Albert Friedrich
seit dem 01.08.1989

**30
Jahre**

Sollich KG, Bad Salzuflen:
Olaf-Karl Beyer
seit dem 18.07.1994

**25
Jahre**

**Felix-Reisen Böke u.
Niemeier GmbH, Kalletal:**
Mario Castrianni
seit dem 15.08.1999

**Gundlach Verpackung GmbH,
Oerlinghausen:**
Alexander Günter
Maik Kofski
Christian Stieghorst
Heinrich Unruh
alle seit dem 01.08.1999

Alexander Haller
James Baysah
beide seit dem 01.09.1999

**HOMAG Kantentechnik GmbH,
Lemgo:**
Arne Hollensteiner
Waldemar Zelmer
beide seit dem 01.08.1999

**HMS Maass GmbH & Co. KG,
Kalletal:**
Valerij Tomilow
seit dem 01.08.1999

Honasco Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen:
Mirko Uhlmann
seit dem 19.07.1999

Jowat SE, Detmold:
Birgit Janecke
seit dem 12.07.1999

David Lewandowski
Michael Sukop
beide seit dem 01.08.1999

Sabine Kerber
seit dem 25.08.1999

KEB Automation KG, Barntrup:
Thorsten Engelage
Achim Schöke
beide seit dem 01.07.1999

Karoline Breitenbach
Kai Brinkmeier
Stefan Hütte
Alexander Merk
Björn Obertopp
Katharina Röwer-Domdey
alle seit dem 01.08.1999

Gebr. Koch GmbH & Co. KG, Lage:
Georg Kaupmann
seit dem 01.08.1999

Gerhard Koch Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Leopoldshöhe:
Jakob Sparwasser,
Industriemechaniker
seit dem 01.06.1999

KRL-Verlag GmbH & Co. KG, Detmold:
Manuela Dreikorn,
Niederlassungsleitung
seit dem 01.09.1999

Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG, Extertal:
Andreas Finke
seit dem 01.06.1999

Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:
Thomas Hellemann
Benjamin Oehls
beide seit dem 01.08.1999

Halef Erbek
seit dem 30.08.1999

Gustav Nolting GmbH, Innovative Luftheiztechnik, Detmold:
Anton Penner
seit dem 01.08.1999

PHOENIX TESTLAB GmbH, Blomberg:
Waldemar Töws,
Technischer Mitarbeiter
seit dem 01.08.1999

Pro-Dynamic Objekt-einrichtung GmbH & Co. KG, Lage:
Thorsten Kuhlmann,
Tischler
seit dem 01.08.1999

Sollich KG, Bad Salzuflen:
Viktor Kliwer
Christian Schönberg
beide seit dem 01.08.1999

Thomas Wahl
seit dem 01.09.1999

Stührenberg GmbH Moderne Straßenverkehrstechnik, Detmold:
Alfred Rüdiger,
Servicetechniker
seit dem 12.07.1999

Volksbank Bad Salzuflen eG:
Jan Henrik Bellin,
Bankkaufmann
seit dem 01.08.1999



Hako
Reinigungstechnik

Kostenlose Vorführung vor Ort

Ihr Servicestützpunkt
FRENZ
Gabelstapler | Reinigungsgeräte

Im Heidkamp 2 • 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 915060 • info@frenz-gabelstapler.de
www.frenz-gabelstapler.de

Bis 200.000 Euro Tilgungszuschuss

Programm „Weg vom Gas“ geht weiter



Die „Weg vom Gas“-Förderung der NRW.BANK wird fortgeführt und erweitert. Seit 1. Juli 2024 können Unternehmen und Handwerksbetriebe des produzierenden Gewerbes mit bis zu 500 Millionen Euro Jahresumsatz (einschließlich verbundener Unternehmen) bei der Umstellung ihrer Produktionsprozesse von fossilen Energieträgern

auf erneuerbare Energien gefördert werden. Neben einem günstigen Zinssatz umfasst das Angebot einen Tilgungsnachlass von bis zu 200.000 Euro. Gefördert werden beispielsweise:

- Investitionen in die dezentrale erneuerbare Wärmeerzeugung sowie erforderliche prozessuale Anpassungen (Biomasse ist ausgenommen)
- Investitionen in periphere Technologien zur Speicherung und Flexibilisierung
- Investitionen in Technologien und Maßnahmen zur Prozesselektrifizierung
- Umstellung auf Ab- bzw. Prozesswärme

... weitere Infos



Betriebliche E-Mobilität

DIHK-Leitfaden veröffentlicht

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) hat einen neuen Leitfaden zur betrieblichen Elektromobilität veröffentlicht. Der kostenfreie Leitfaden bietet eine Hilfestellung für Unternehmen jeder Größe, die ihren Fuhrpark auf Elektromobilität umstellen oder eine Ladeinfrastruktur für Mitarbeiter und Kunden aufbauen wollen. Der Leitfaden informiert über die komplexen rechtlichen und steuerlichen Regelungen, die mit der Einführung von Elektrofahrzeugen und dem Aufbau von Ladeinfrastruktur verbunden sind, und beleuchtet praktische Umsetzungsbeispiele.



... weitere Infos



Erleichterungen für PV-Anlagen

NELEV und EAAV in Kraft



Foto: Langrock / BSW-Solar

In Folge der regulatorischen Anpassungen aus dem Solarpaket I sind im Mai die erste und zweite Verordnung zur Änderung der Elektrotechnische-Eigenschaften-Nachweis-Verordnung (NELEV) sowie die Energieanlagen-Anforderungen-Verordnung (EAAV) im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und in Kraft getreten.

Aus den Verordnungen ergeben sich insbesondere bürokratische Erleichterungen für PV-Anlagenbetreiber. So wird mit der Änderung der NELEV eine rechtssichere Möglichkeit geschaffen, damit Betreiber von Erzeugungsanlagen bis 500 Kilowatt installierter Gesamtleistung, die einen Netzanschluss begehren, auf die bisher verpflichtende aufwändige Anlagenzertifizierung verzichten können.

Hersteller von Einheiten oder Komponenten für Erzeugungsanlagen müssen sich in einem neu geschaffenen Register für Einheiten- und Komponentenzertifikate (ZEREZ) registrieren und ab 1. Februar Einheiten- oder Komponentenzertifikate übermitteln.

... weitere Infos



Klaus Höltker
Vereidigter Buchprüfer | Rechtsbeistand

Elmar Reuter
Steuerberater | Dipl.-Kfm.

Olaf Klarholz
Steuerberater | Dipl.-Btrw.

Regenstorstraße 33 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 - 93940 | Fax: 05261 - 939450
hrk@steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Geschäftszeiten:
Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 13.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Die Welt prägt Lippe!

Über den Wandel des internationalen Geschäfts



Eine Welt ohne Außenhandel? Nicht mehr vorstellbar! Die deutsche Wirtschaft ohne internationales Geschäft? Ein Desaster! Das gilt vor allem für die lippischen Unternehmen, die seit vielen Jahren auf den Welthandel setzen – mit großem Erfolg! In den letzten Jahren machen allerdings Gesetze, Bürokratie und die große Geopolitik den Firmen das Leben schwer...

Wie „einfach“ war das noch in den frühen 90ern des letzten Jahrhunderts. In Lippe dümpelte die Exportquote mit gut 20 Prozent dahin. Dass man damit mehr oder weniger Schlusslicht in NRW war, interessierte keinen. Die Unternehmen setzten überwiegend auf den (deutschen) Binnenmarkt und mischten kräftig mit beim „Aufbau Ost“. Aber irgendwann war das erledigt, neue Geschäftsfelder mussten her. Und die gab es.....nur im Ausland!

Vom Keller in die Top-Liga

Ab Mitte der 90er Jahre begann der lippische Senkrechtstart in Sachen Außenhandel. Beflügelt durch den Aufbruch vieler asiatischer Märkte und auch die absehbare Ost-Erweiterung der Europäischen Union herrschte nahezu Goldgräberstimmung. Während bis dahin eher die größeren lippischen Unternehmen in die Welt zogen, internationalisierten sich ab dann auch kleine und mittlere Firmen massiv.

Anfangs etwas hemdsärmelig, aber im Schnitt durchaus erfolgreich trug man „Made in Lippe“ in neue Märkte. Der Aufbruch hält bis heute an, kleinere Dellen (Asienkrise 1998, Weltwirtschaftskrise 2008/2009, Corona 2020/2021), trübten nur kurz die Stimmung. Innerhalb von knapp 30 Jahren hat sich die lippische Exportquote auf über 50 Prozent mehr als verdoppelt, die Auslandsumsätze haben sich etwa verfünffacht. Mit diesem Schwung hat sich die lippische Wirtschaft beim NRW-Export vom Keller in die Top-Liga katapultiert. Wie war das möglich?

Die Wirtschaft hat sich gewandelt

Die lippische Wirtschaft hat sich durch die Orientierung ins Ausland sehr verändert. Während in den 90ern noch die traditionelle Möbel- und Holzindustrie den Takt angaben, sind es heute die Branchen mit hoher Auslandsaffinität. Und im Ausland erfolgreich ist, wer innovative und hochwertige Produkte hat. Die Elektrotechnik hat das in Lippe besonders gut verstanden. Sie ist heute die mit Abstand dominierende Branche und steht für über 60 Prozent des lippischen Exportvolumens. Aber auch z. B. der lippische Maschinenbau und die Chemieindustrie sind international super im Geschäft – und würden ohne

die Welt ein Nischendasein führen! Insgesamt hat Lippe über 500 Firmen mit regelmäßigen Auslandskontakten. Das Geschäft macht übrigens bei „simplem“ Export oder Import schon lange nicht mehr halt. Viele lippische Mittelständler haben mittlerweile eigene Büros in wichtigen Ländern. Immer häufiger sind auch eigene Produktionsstätten angesagt, z.B. wenn man als Zulieferer für größere Unternehmen im Geschäft bleiben will. Oder wenn man auf Handelsbarrieren trifft in Ländern, die auf „local content“ setzen. Das alles erhöht den Druck zur Internationalisierung. Wer diesen Zug ins Ausland verpasst, ist schnell auch in der Heimat abgehängt.

Die Unternehmen haben sich professionalisiert

Wer weltweit erfolgreich mitspielen will, muss Einsatz zeigen. Personal, Kapital, Zeit und Wissen sind nötig. Einiges davon wurde anfangs unterschätzt, aber inzwischen herrscht in Lippe Realismus.



Quelle: IHK Lippe

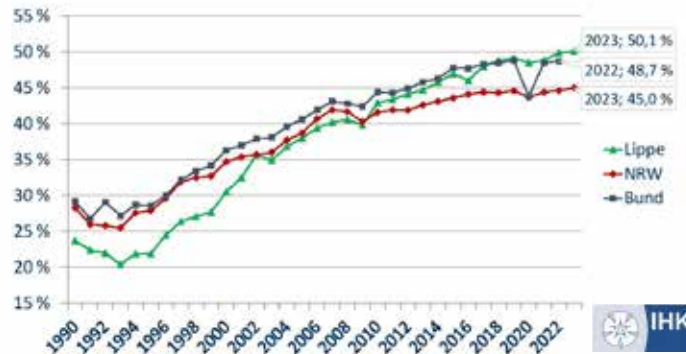
Andreas Henkel | IHK Lippe
Tel.: 05231 7601-21 | henkel@detmold.ihk.de



Exportquote im Vergleich (Lippe, NRW und Deutschland*)

10.07.2024 | Quelle: IT.NRW, DESTATIS,

*Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten



Auch kleinere Unternehmen agieren mittlerweile mit viel Routine beim „worldwide business“ und haben gelernt – teils auch durch schmerzhaft Erfahrungen.

Zum Lernprozess gehört auch der Aufbau von Kompetenz bei der Geschäftsabwicklung. Und die wird nicht nur durch die Kenntnis über Märkte und Kulturen bestimmt, sondern auch durch die Abwicklung komplexer „Formalien“. Aus- und Einfuhrbestimmungen, Zollrecht, Sanktionen und Handelshemmnisse, Ursprungs- und Präferenzrecht sind nur einige Wegbegleiter im weltweiten Handelsdschungel.

Bundespolitik und EU setzen da gern noch einen drauf. CBAM, Lieferkettengesetz, Frachtkontrollsysteme, Berichts- und Dokumentationspflichten sind nur einige Schlagworte, die Unternehmen manchmal auf die Palme bringen. Und wer glaubt,

in der EU „mal eben“ Geschäftspartner treffen zu können, der hat noch nichts von der A1-Bescheinigung gehört.

Wie hilft die IHK?

Wie in vielen Handlungsfeldern unterstützt die IHK ihre Mitgliedsunternehmen auch beim Auslandsgeschäft nach Kräften. Das tut sie schon immer im „Pflichtbereich“, also bei den gesetzlich geregelten Dokumenten wie Ursprungszeugnissen, Carnets & Co., Beratung inklusive. Die IHK ist aber auch mit vielen freiwilligen Leistungen aktiv, allen voran der umfassenden Beratung über das ganze „Drumherum“ beim Außenhandel. Dazu zählen Infos zum Zollrecht, zur Ein- und Ausfuhr, zur Exportkontrolle, zu Sanktionsregeln und vieles mehr. Dieser Beratungsbereich spielt für die Firmen eine immer größere Rolle – und damit auch für die IHK.

Übrigens gibt es zu diesen Themen regelmäßige Weiterbildungs- und Seminarmöglichkeiten bei der IHK Lippe, über 60 waren es allein im Jahr 2023.

Infos zu einzelnen Märkten gibt es natürlich ebenfalls bei der IHK – auch wenn das Internet als Informationsquelle diesen „Job“ inzwischen relativiert. Was das Netz dagegen weniger fördert sind Begegnungen. Die gibt's über die IHK, z. B. persönliche Beratungsgespräche und Veranstaltungen mit Marktexperten. Das nutzen nicht nur Neulinge im Auslandsgeschäft gern. Und noch etwas: In einer zunehmend transparenten Welt sind manchmal das persönliche Miteinander und das Lernen voneinander das Zünglein an der Waage. Hier ist der „Exportstammtisch“ der IHK eine gute Möglichkeit, Netzwerke zu knüpfen und sich auszutauschen. Versuchen Sie's!

IHK-Exportstammtisch — „Sind Sie Export-Fit?“

Diese Frage müssen sich viele lippische Mittelständler stellen. Wie ist das bei Ihnen? Tun Sie genug für Ihr Auslandsgeschäft, um keine Chancen zu verlieren? Vernachlässigen Sie Ihr Auslandsgeschäft nicht. Darin steckt viel Potenzial und oft eine hohe Wertschöpfung. Wenn man's richtig macht. Und das ist meist gar nicht so schwer.

Die IHK-Lippe bietet lippischen Unternehmen die Teilnahme am IHK-Exportstammtisch an. In unregelmäßigen Abständen treffen sich Firmenchefs und Exportleiter aus lippischen Unternehmen in „lockerer“ Umgebung, um im kleinen Kreis Erfahrungen auszutauschen. Wir wollen voneinander lernen. Ob es um neue Märkte geht, die besten Vertriebswege oder die Finanzierung eines Auslandsgeschäfts – irgendjemand hat immer einen Tipp parat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Alle weiteren Informationen zum Exportstammtisch und wie Sie Mitglied werden können, finden Sie hier:



Die nächste Sitzung ist am
27. August 2024
zum Thema „Digitalisierung/
Einsatz von KI im Bereich des
Zolltarifs“ Gastgeber: Gundlach
Verpackung GmbH in
Oerlinghausen.

Die German Jordanian University

Fachkräftepotenzial für deutsche Unternehmen

Die Deutsch-Jordanische Universität (GJU) in Madaba, Jordanien, ist eine Brücke zwischen dem Nahen Osten und Deutschland und bietet deutschen Unternehmen eine einzigartige Möglichkeit, hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Die GJU ist bekannt für ihre praxisnahe Ausbildung und ihre engen Verbindungen zur deutschen Industrie, was sie zu einem wertvollen Partner für deutsche Unternehmen macht.

Fachkräftepotenzial aus Jordanien

Die GJU bildet jährlich rund 5.000 Studierende aus, von denen viele nach ihrem Abschluss hervorragende Berufsaussichten haben. Ein wesentlicher Vorteil der GJU-Absolventen ist ihre internationale Ausrichtung und ihre zweisprachige Ausbildung in Englisch und Deutsch, mit Arabisch als Muttersprache.

Die Universität fördert gezielt die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Studierenden durch praxisnahe Studiengänge und ein obligatorisches Austauschjahr in Deutschland. Dabei arbeiten die Studierenden in deutschen Unternehmen und sammeln wertvolle Berufserfahrung.

Reiner Finkeldey, Vizepräsident der GJU für Internationales, betont die hohe Vermittlungsquote der Absolventen: „Neun

von zehn Alumni (Hochschulabsolventen – Anm. d. Red.) finden innerhalb von sechs Monaten eine Anstellung.“ Dies zeigt, dass die Absolventen nicht nur akademisch gut vorbereitet sind, sondern auch über die praktischen Fähigkeiten verfügen, die auf dem Arbeitsmarkt gefragt sind. Deutsche Unternehmen profitieren somit von einer gut ausgebildeten und erfahrenen Fachkräftelandschaft.

Ingenieurwissenschaftliche Schwerpunkte

Ein Großteil der GJU-Studierenden kommt aus den ingenieurwissenschaftlichen Fachbereichen. Sie studieren unter anderem Kommunikationstechnik, Umwelttechnik, Maschinenbau und Informatik. Diese Disziplinen sind besonders relevant für die deutsche Industrie, die ständig auf der Suche nach innovativen und gut ausgebildeten Fachkräften ist.

Yasmin Shabani, eine Absolventin der GJU im Bereich Wirtschaftswissenschaften, ist ein Beispiel für den Erfolg dieses Modells. Sie ist aktuell als Senior Recruitment Consultant bei TRS Staffing Solutions in Mannheim tätig, eine Tochter der Fluor GmbH.

Interesse an einer Karriere in Deutschland

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal der GJU-Absolventen ist ihr starkes Interesse, nach dem Studium in Deutschland zu arbeiten. Laut einer Umfrage möchten drei von fünf Studierenden nach ihrem Abschluss in Deutschland leben und arbeiten. Gründe hierfür sind die besseren beruflichen Perspektiven, die höhere Lebensqualität und die neuen Herausforderungen, die Deutschland bietet.

Aya Abdallah Abdelhadi Harahsheh, eine 20-jährige Studentin im Bereich internationales Rechnungswesen, ist ein Beispiel für diese Motivation. Sie kombiniert ihr Studium an der GJU mit praktischer Arbeit bei der jordanischen Niederlassung der Hamburger Reederei Hapag-Lloyd. Harahsheh schätzt die Möglichkeit, sowohl in Jordanien als auch in Deutschland praktische Erfahrungen zu sammeln. Sie sieht ihre Zukunft in Deutschland, möchte aber auch langfristig ihre Heimat Jordanien unterstützen.





Foto: Sebastian Ehl

Studierende der Ingenieurwissenschaften auf dem Campus der German Jordanian University in Madaba, Amman

Fazit

Die German Jordanian University bietet deutschen Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit, hochqualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Die ingenieurwissenschaftlichen Schwerpunkte der Universität und die praxisnahe Ausbildung ihrer Studierenden sorgen für eine exzellente Vorbereitung

auf den deutschen Arbeitsmarkt. Das große Interesse der Absolventen, in Deutschland zu arbeiten, erleichtert deutschen Unternehmen den Zugang zu talentierten und motivierten Fachkräften. Die GJU stellt somit eine wertvolle Ressource für die deutsche Wirtschaft dar, die den Fachkräftemangel lindern und zur internationalen Vernetzung beitragen kann.

Kontakte:

Katrin Bombitzki

Corporate Relations Managerin
German-Jordanian University Project
Office Hochschule Magdeburg-Stendal

Telefon: +49 391 886 4951
info@german-jordanian.org
http://www.german-jordanian.org

Michael Lennertz

Industrial Partnership Coordinator
Deanship of Innovation, Technology
Transfer and Entrepreneurship
German Jordanian University (GJU)

Telefon: +962 6 429 4444 ext. 4468
Michael.Lennertz@gju.edu.jo



Foto: Matthias Piekacz

Die deutsche Fahne am Eingang der German Jordanian University, die größte binationale Hochschule in der MENA-Region

... zur Webseite der
German Jordanian
University



AUS- UND WEITERBILDUNG

Seminare und Lehrgänge

AUSSENWIRTSCHAFT

TAGESSEMINARE

Lieferantenerklärungen verstehen, ausstellen
und anwenden | Live-Online-Training | Stefan Schuchardt

19.09.2024 **150,- €**

Zollrecht kompakt | Live-Online-Training | Stefan Schuchardt

25.09.2024 **250,- €**

NEU – Dokumente im Außenhandel verstehen
und sicher ausfüllen

Live-Online-Training | Kristin Scholand

23.09.2024 **150,- €**

Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt

17.09.2024 **250,- €**

Grundlagen Warenursprung und Präferenzen
Martin Thorwesten

11.09.2024 **270,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

NEU – Exportmanager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

08.10.2024 - 04.02.2025 **1.990,- €**

Fachkraft Zoll (IHK) | Fachdozenten

13.09. - 29.11.2024 **1.490,- €**

SEMINAR

Exportpraxis kompakt | Dr. Peter Ruprecht

28. + 29.10.2024 **560,- €**

AZUBIS

TAGESSEMINAR

Telefontraining für Azubis | Kornelia Schüler

11.10.2024 **270,- €**

PRÜFUNGSVORBEREITUNGEN

Industriekaufleute | Live-Online-Training | Fachdozenten

20.08. - 05.11.2024 **390,- €**

Kaufleute für Büromanagement Teil 2

Live-Online-Training | Fachdozenten

30.09. - 13.11.2024 **390,- €**

Fachinformatiker:in Anwendungsentwicklung Teil 2

Live-Online-Training | Fachdozenten

04.09. - 03.12.2024 **390,- €**

Kaufleute im Groß- und Außenhandel

Teil 2 Großhandel | Live-Online-Training | Fachdozenten

01.10. - 14.11.2024 **390,- €**

BETRIEBSWIRTSCHAFT, FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

TAGESSEMINARE

NEU – Früherkennung von Ausfallrisiken

Live-Online-Training | Rudolf Müller

24.09.2024 **250,- €**

AUS- UND WEITERBILDUNG

Betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen,
verstehen, analysieren | Dr. Uwe Aschendorf

19.09.2024 **270,- €**

NEU – Effektives Forderungsmanagement
Live-Online-Training | Rudolf Müller

11.09.2024 **250,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK)
Baustein 3: Jahresabschluss und betriebliche Steuern
Fachdozenten

09.09. - 09.12.2024 **670,- €**

LEHRGÄNGE

Bilanzbuchhalter:in (IHK) – Bachelor Professional in Bilanz-
buchhaltung | Live-Online-Training | Fachdozenten

15.10. 2024 - 06.03.2026 **4.290,- €**

Gepr. Technische:r Fachwirt:in (IHK) |
Live-Online-Training | Fachdozenten

02.10.2024 - 24.04.2026 **4.590,- €**

DIGITALISIERUNG | IT UND KI

TAGESSEMINAR

KI im Büroalltag: Innovative Tools für eine intelligente
Arbeitswelt | Damian Gorzkulla

12.09.2024 **260,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGANG

NEU – KI-Scout (IHK) – Azubis als Vorreiter:innen einer
neuen Arbeitswelt | Live-Online-Training | Fachdozenten

02.09. - 04.11.2024 **990,- €**

SEMINAR

NEU – Projektmanagement und KI | Lars Blumrodt

10. + 11.10.2024 **540,- €**

IMMOBILIEN

SEMINARE

Weiterbildung für Immobilienmakler:innen
Live-Online-Training | Fachdozenten

15. - 31.10.2024 **990,- €**

Zertifizierte:r WEG-Verwalter:in – Vorbereitung auf
die IHK-Prüfung nach § 26 a WEG | Fachdozenten

15.10. - 27.11.2024 **1.690,- €**

KOMMUNIKATION, ORGANISATION UND FÜHRUNG

TAGESSEMINARE

Arbeitsteams führen und weiterentwickeln | Sebastian Benne

09.10.2024 **270,- €**

In Führung gehen | Sebastian Benne

19.09.2024 **270,- €**

Gekonnt durchsetzen | Antje Barmeyer

11.09.2024 **270,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Social Media Manager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

04.09.- 07.12.2024 **1.690,- €**

GmbH Geschäftsführung – Grundlagen (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

11.09. - 13.11.2024 **1.490,- €**

Projektleiter:in (IHK) | Andreas Bauschke | Sebastian Benne

21.09. - 23.11.2024 **1.290,- €**

NACHHALTIGKEIT UND UMWELT

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Betrieblicher Klimamanager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

10.09. - 28.11.2024 **2.590,- €**

SEMINAR

EU-Taxonomie – Pflicht und Kür |
Live-Online-Training | Fachdozenten

13. - 20.09.2024 **289,- €**

AUS- UND WEITERBILDUNG

PERSONAL

TAGESSEMINAR

NEU – Talent Acquisition für KMU
Sebastian Benne | Dirk Niederhaus

16.09.2024 **270,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Modul 3:
Personalbeschaffung und -entwicklung | Fachdozenten

24.09. - 17.12.2024 **550,- €**

LEHRGANG

Ausbilder:in AEVO – Kompakt
Live-Online-Training | Fachdozenten

07. - 25.10.2024 **600,- €**

RECHT, STEUERN UND DATENSCHUTZ

SEMINAR

NEU – Hinweisgeberschutzgesetz
Live-Online-Training | Fachdozenten

17. - 26.09.2024 **290,- €**

TECHNIK

LEHRGANG

Geprüfte:r Industriemeister:in Metall (IHK) – Vollzeitkurs
Live-Online-Training | Fachdozenten

21.10.2024 - 17.04.2025 **5.390,- €**

VERTRIEB, MARKETING UND EINKAUF

TAGESSEMINAR

Fit für das nächste Kundengespräch
Teil 1 – die Basics | Teil 2 – Verhandlungssicher zum Abschluss (auch einzeln buchbar)

10.09.2024 und 25.09.2024 **je 270,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

E-Commerce-Manager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

08.10. - 10.12.2024 **1.904,- €**

Vertriebsspezialist:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

26.09.2024 - 04.02.2025 **1.990,- €**

Online Marketing Manager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

12.09. - 19.11.2024 **1.963,50 €**

Nähere Informationen erhalten Sie bei André Reinisch | Telefon 05231 7601-35

E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf wis.ihk.de.

... alle Infos



LIPPE WISSEN &
WIRTSCHAFT
Das Magazin

Platzieren Sie hier Ihre aussagekräftige
STELLENANZEIGE

Bitte sprechen Sie uns an! | Tel. 05261 669020 | liwiwi@amm-lemgo.de

Infos:



LEHRGANG **Geprüfte:r Wirtschaftsfachwirt:in - Kompakt**

Geprüfte Wirtschaftsfachwirte:innen übernehmen in Unternehmen unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben. Sie erkennen, analysieren und lösen betriebswirtschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen. Wirtschaftsfachwirte:innen planen und führen Geschäftsprozesse eigenverantwortlich und selbstständig.

Infos: Andre Reinisch
Tel. 05231 7601-35
reinisch@detmold.ihk.de

... alle Inhalte



Foto: iStock©Antonio_Diaz

10.09.2024 - 16.04.2026

3.490,- €

zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr

ZERTIFIKATSLEHRGANG **Projektleiter:in (IHK)**

Projektmanagement ist eine unverzichtbare Methode, die Aufgaben in Projektteams horizontal und vertikal zur Hierarchie zu lösen. Projektleiter:innen planen, überwachen und steuern die Prozesse systematisch. Hierdurch werden Unternehmen aller Größen und Branchen schneller, flexibler und leistungsfähiger und können so den ständig neuen Herausforderungen gerecht werden.

Infos: Iris Güse
Tel. 05231 7601-36
guese@detmold.ihk.de

... alle Inhalte



Foto: iStock©gorodenkoff

21.09. - 23.11.2024

1.290,- €

TAGESSEMINAR **Talent Acquisition für KMU –**

Die passenden Talente rekrutieren und entwickeln

Es ist im Moment schwierig, die passenden Mitarbeiter:innen zu finden und die demographische Entwicklung verspricht keine Besserung. Kleine und mittlere Unternehmen sind davon besonders betroffen. Es gilt, selbst aktiv zu werden und seine Stärken zu nutzen. Dabei hilft dieses Seminar mit „Bootcamp“-Charakter in dem, neben grundlegenden Prinzipien und Mitarbeiterwünschen, die Erarbeitung einer Strategie und konkreter Maßnahmen für das eigene Unternehmen im Mittelpunkt stehen werden.

Infos: Andrea Schlüter
Tel. 05231 7601-31
schlueter@detmold.ihk.de

... alle Inhalte



Foto: iStock©ElenaMist

16.09.2024

270,- €

VERANSTALTUNGEN

August

14.

Mittwoch

Infos /
Anmeldung



Sommergrillen für junge Unternehmen

Beim sommerlichen Grillen bringt die IHK Lippe Menschen zusammen, die vor kurzem angefangen haben, sich durch selbständige Arbeit ihre Existenz aufzubauen. In ungezwungener Atmosphäre, bei frischen Getränken und einer leckeren Bratwurst möchten wir zum lockeren Austausch untereinander anregen. Die Teilnahme, inklusive Verpflegung, ist nach vorheriger Anmeldung kostenlos.

August

22.

Donnerstag

Infos /
Anmeldung



Gründungsforum in Bad Salzuflen

Zum Gründungsforum vor Ort laden die Stadt Bad Salzuflen und das Gründungsnetzwerk Lippe in die Wandelhalle des Kurhauses ein. In der Zeit von 18 bis 20 Uhr erhalten Businessstarter und Existenzfestigende aus der Kurstadt und Umgebung Hinweise zu den rechtlichen Voraussetzungen, Rechtsformen, öffentlichen Finanzierungshilfen, Businessplanerstellung, Steuern u. v. m. Die Referent:innen sind Fachleute aus den Organisationen des Gründungsnetzwerkes. Der Abend wird abgerundet durch den Bericht eines jungen Unternehmens über seinen Weg in die Selbständigkeit. Um vorherige Anmeldung bis zum 16. August 2024 wird gebeten.

August

27.

Dienstag

Infos /
Anmeldung



IHK - Exportstammtisch – „Sind Sie Export-Fit?“

Der Export-Stammtisch besteht aus Unternehmen und Exportleitern lippischer Unternehmen. In „lockerer“ Atmosphäre werden aktuelle Themen einfach, handfest und praxisnah diskutiert! Im Fokus steht diesmal die „Digitalisierung/Einsatz von KI im Bereich des Zolltarifs“.

August

27.

Dienstag

Infos /
Anmeldung



AK CE: Cyber-Risiken in der Fabrik – Maschinen, Automatisierung und IoT sicher gestalten

Eine robuste Cyber-Sicherheitsstrategie ist unerlässlich, um die Verfügbarkeit der Anlagen weiterhin zu garantieren. Zudem sind regulatorische Anforderungen wie die KI-Verordnung, die NIS 2-Richtlinie oder der Cyber Resilience Act zu beachten.

August

28.

Mittwoch

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Personal

Bei dem kommenden Treffen des IHK-Arbeitskreises Personal geht es u.a. um das spannende Thema Konfliktmanagement. Unter dem Ansatz „Konfliktfähigkeit oder Friedhöflichkeit: Warum eine konstruktive Konfliktkultur die Produktivität erhöht“ wird Frau Beate Gutke, Mastercoach in Detmold mit 15 Jahren Coaching- und Trainingserfahrung, referieren. Der Arbeitskreis ist eine Plattform für Personalverantwortliche in der lippischen Wirtschaft und dient dem Austausch, Netzwerken und gemeinsamen Wirken.



August

28.
Mittwoch

Infos /
Anmeldung



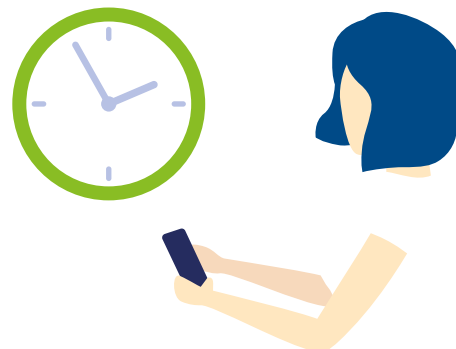
„Voneinander lernen, miteinander gestalten“ Betriebliches Mobilitätsmanagement in OWL

Hier bringen wir Kommunen, Unternehmen und Handwerksbetriebe zusammen. Themen sind:

- Vernetzung mit Führungskräften und politischen Entscheidungsträgern
- Einblicke in erfolgreiche Praxisbeispiele
- Diskussionen über innovative Ansätze

Wann: 28. August 2024, ab 15:00 Uhr

Wo: Bertelsmann Stiftung,
Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh



... weitere Termine und
Veranstaltungen finden Sie hier



August

28.
Mittwoch

Infos /
Anmeldung



Unternehmensnachfolge: Wertermittlung und Wertewandel

Eine Unternehmensnachfolge birgt Konfliktpotenzial. Referent Bernd Friedrich, CORRECT Unternehmensvermittlung GmbH in Brühl, erläutert das Vorgehen zur Verbesserung und Ermittlung des Unternehmenswertes. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an alle Abgebenden und Übernehmenden von klein- und mittelständischen Unternehmen. Eine anschließende Diskussion der Teilnehmenden mit den Vortragenden ist ausdrücklich erwünscht.

August

29.
Donnerstag

Infos /
Anmeldung



AK Management: Claas – Auf dem Weg zur Datenfabrik

Innerhalb von 4 Jahren sollen die Projektpartner CLAAS und Schmitz-Cargobull als Leuchtturm-Fabriken zum Thema „Digitalisierung in der Produktion“ entwickelt werden.

August

28.
Mittwoch

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Arbeitsschutz – Treffen in der IHK Lippe zu Detmold

Verantwortliche zum Thema Arbeitsschutz und -sicherheit treffen sich im Rahmen des Arbeitskreises, um sich über aktuelle und relevante Themenfelder gemeinsam auszutauschen. Interessierte sind herzlich willkommen, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten.

August

30.
Freitag

Infos /
Anmeldung



11. IHK Handelstag NRW

Zukunftsfähige Innenstädte: Immer schneller, höher, weiter? Von der Idee des „weniger ist mehr“ und vom Mut, die Zentren neu zu denken. Im Zuge des Handelstages sucht IHK NRW den Kontakt zur Landespolitik, Händlerinnen und Händlern sowie kommunalen Entscheiderinnen und Entscheidern.

10 bis 14 Uhr | Heilig-Kreuz-Kirche
Bochumer Straße 115 | 45886 Gelsenkirchen

VERANSTALTUNGEN



September

14.

Samstag

Infos /
Anmeldung



Best of Recht – das Wichtigste präzise auf den Punkt gebracht

Bei „Best of Recht“ geben drei Rechtsexperten in drei Kurzvorträgen die Informationen, auf die es in der unternehmerischen Praxis konkret ankommt.

Dr. Götz Zerbe,
Streitbörger Rechtsanwälte, Bielefeld
Keine Fehler bei der Kündigung – Die verhaltensbedingte Kündigung des Arbeitsvertrags

Dr. Jens Hoffman,
BRANDI Rechtsanwälte, Detmold
Vorsicht Haftung – Die Haftung der GmbH-Geschäftsführung

Andreas Oberbracht,
Kanzlei am Wall, Lemgo
Gewerbemietverträge richtig machen – Die Schriftform beim Gewerbemietvertrag

September

04.

Mittwoch

Infos /
Anmeldung



WJ Lippe Jour Fixe – Vor Ort im KreativInstitut Ostwestfalen Lippe, Detmold

Die WJ führen i.d.R am 1. Mittwoch im Monat ein Jour Fix durch. Hier dreht sich alles ums Netzwerken und um (neue) Ideen und Projekte. Das diesmalige Treffen im KIO, Detmold steht unter dem Thema „Kreativwirtschaft und Wissenschaft im Dialog zur Invention und Innovationen“. Interessierte sind herzlich willkommen.

September

17.

Dienstag

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis LippeKreativ – KreativTour bei MAW

Im lippischen Arbeitskreis der Kultur- und Kreativwirtschaft kommen interessierte Unternehmen zusammen für den inhaltlichen Austausch und vor allem das Netzwerken. Das nächste Treffen findet im Rahmen der KreativTour in der MEN AT WORK Werbeagentur GmbH, Edisonstraße 2, in 32791 Lage statt. Interessierte sind herzlich willkommen, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten.

September

12.

Donnerstag

Infos /
Anmeldung



AK CE: „Technische Redaktionen, worauf warten wir noch?!“

Die Technische Kommunikation spielt an vielen Stellen eine Schlüsselrolle. Aber sind die technischen Redaktionen dafür aufgestellt?

September

18.

Mittwoch

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Fachkräfte – Fachkräfte binden

Der Arbeitskreis Fachkräfte beschäftigt sich mit den grundlegenden Themen rund um die große Herausforderung Fachkräfte. Bei diesem zweiten Treffen geht es speziell um Fachkräftebindung und Bleibekultur. Grundsätzlich stehen Best-Practices aus den engagierten Unternehmen im Fokus und es können gemeinsame Aktionen erarbeitet werden. Interessierte sind herzlich willkommen, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten.

September

19.
Donnerstag

Infos /
Anmeldung



AK Management: Nachhaltige Mobilität und Industrie ermöglichen. Wie ein Kulturwandel Innovation fördert!

Markus Kerkhoff, CEO der Poppe + Potthoff Gruppe zeigt, wie Freiräume für eigenverantwortliches Arbeiten, Transparenz und definierte Prozesse die Motivation der Mitarbeitenden fördern und Innovationen aus der Mitarbeiterschaft heraus ermöglichen.



September

25.
Mittwoch

Infos /
Anmeldung



Unternehmenssicherheit im Fokus – Von Einbruchdiebstahl bis Cyberangriff

Immer wieder werden Unternehmen in Lippe das Ziel von kriminellen Angriffen. Was Unternehmen konkret machen können, um sich effektiv vor kriminellen Angriffen zu schützen, erläutern Experten des Kriminalkommissariat Kriminalprävention und Opferschutz der Polizei Lippe. Anhand von realen Beispielen zeigen sie die Gefahren auf und bieten konkrete Sicherheitsmaßnahmen.

September

28.
Samstag

Infos /
Anmeldung



27. Lippischer Gründungstag

Gründer:innen haben vor dem Start ihres eigenen Business vielen Frage: Welche Chancen und Risiken gibt es, wie finde ich die passende Rechtsform, welche finanziellen Unterstützungen werden angeboten, wie gewinnt man Kunden und wie geht das mit den Steuern? Antworten bietet das Gründungsnetzwerk Lippe im Rahmen des 27. Lippischen Gründertages. Gründer:innen haben am 28. September von 10 bis 14 Uhr die Möglichkeit, direkt mit Expert:innen sowie Jungunternehmer:innen in Kontakt zu treten, sich zu vernetzen und wichtige Informationen für das eigene Gründungsvorhaben oder die Existenzfestigung zu bekommen. Die Teilnahme in den Räumen der IHK Lippe ist nach vorheriger Anmeldung kostenlos. Im Gründungsnetzwerk Lippe sind rund 20 Institutionen und Organisationen zusammengeschlossen, die in Lippe kostenlos Beratungen für Gründer:innen sowie Jungunternehmer:innen durchführen.

September

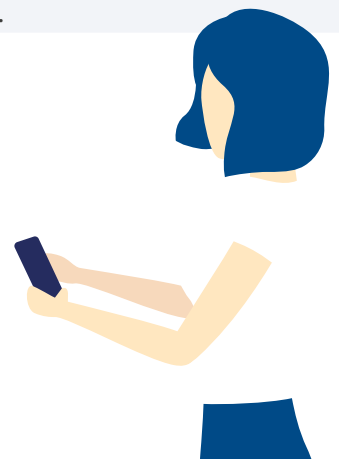
26.
Donnerstag

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Immobilienwirtschaft - Dr. Ute Röder, Kreis Lippe im Gespräch

Dr. Ute Röder, Verwaltungsvorständin im Kreis Lippe, informiert über aktuelle Themen sowie Herausforderungen und stellt sich den Fragen der Unternehmen. Interessierte sind herzlich willkommen, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten.



VERANSTALTUNGEN



Oktober

11.
Freitag

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Versicherungsvermittler:innen – Neues zum Datenschutz, Cybersecurity und KI

Der Arbeitskreis Versicherungsvermittler:innen versteht sich als Netzwerk, Austauschforum und Weiterbildungsort für interessierte Unternehmensvertreter:innen aus Lippe. Als Update zu vorangegangenen Veranstaltung informiert Andreas Sutter (Experte in den Bereichen wie Geldwäsche und Datenschutz) über die Themen „Neues zum Datenschutz“, Cybersecurity und KI. Interessierte sind herzlich willkommen, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten.

November

12.
Dienstag

Infos /
Anmeldung



Mitarbeitergesundheit - Fokus psychische Belastung

Die IHK Lippe zu Detmold und der FABEL-Service (Beratungsstelle für Familienangelegenheiten aller Art) laden zur Veranstaltung Mitarbeitergesundheit mit Fokus psychische Belastung ein. Eine Teilnahme an der kostenfreien Veranstaltung ist nach vorheriger Anmeldung möglich

Oktober

21.
Montag

Infos /
Anmeldung



7. Forum Ressourceneffizienz OWL

„Ressourcen schonen und zirkulär Wirtschaften – Einblick in die Praxis!“ das ist das Motto des 7. Forum Ressourceneffizienz. Um ressourcenschonender zu wirtschaften, müssen wir in ganzheitlichen Kreisläufen denken und vom Produkt ausgehend auf den Nutzungskreislauf blicken, um Rohstoffe und Produkte so lange wie möglich in der technischen Nutzung und somit im Wirtschaftsprozess zu halten.

November

26.
Montag

Infos /
Anmeldung



USA nach der Wahl – Herausforderungen im USA-Geschäft

Wer mit den USA Geschäfte macht, wird schnell merken: der Markt wird gern unterschätzt! Nicht nur die schiere Größe des Landes erfordert eine durchdachte Vertriebsstrategie. Auch der Umgang mit Geschäftspartnern und deren Mentalität sowie das Rechts- und Steuersystem folgt anderen Regeln als gewohnt. Die USA sind eben anders! Darauf muss man sich gründlich vorbereiten. Erfahrene Marktexperten bringen Sie auf den neuen Stand und gehen auf Ihre Fragen ein.



Best in action.

Der neue Vito Mixto, Vito Tourer und Vito Kastenwagen.

Entdecken Sie den besten Vito aller Zeiten – jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Autohaus Beresa.

Mit serienmäßigem MBUX Multimediasystem und Platz für Ladung, Passagiere oder beides.

Mehr unter [mercedes-benz.de/vito](https://www.mercedes-benz.de/vito)

Jetzt ab 339,00 €*



Mercedes-Benz

*Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für gewerbliche Einzelkunden für folgendes Fahrzeugmodell: Vito Kastenwagen SoMo BASE 110 CDI lang, Kaufpreis ab Werk 29.971,00 €, Leasing-Sonderzahlung 3.050,00 €, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 80.000 km, 48 mtl. Leasingraten à 339,00 €. Stand 07/2024. Alle Preise zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Zzgl. lokaler Überführungskosten. Nur bei teilnehmenden Händlern. Aktion gültig bis 31.08.2024. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

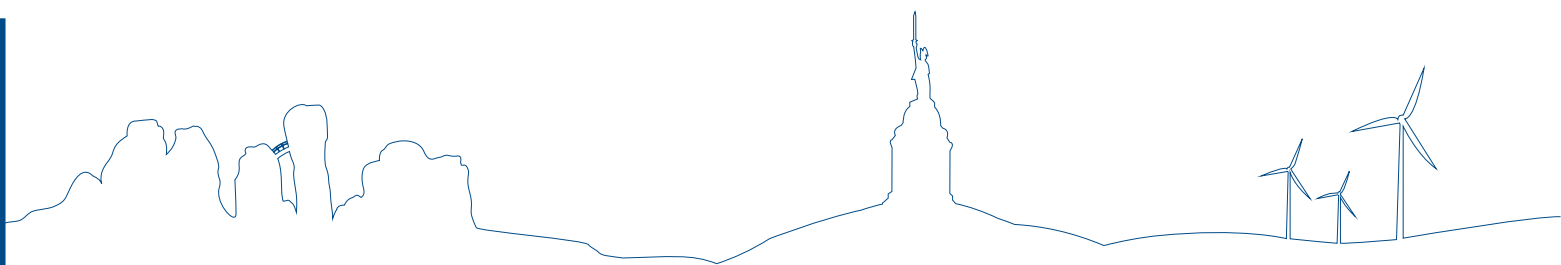
Vertriebspartner vor Ort: Beresa OWL GmbH & Co. KG

Vertriebspartner und Servicepartner der Mercedes-Benz Group AG

Am Stadtholz 35 · 33609 Bielefeld

E-Mail: info@beresa.de · Tel.: 0521 302-0

www.beresa.de



1.246 km²

Unterschiedliche Ansprüche in Einklang bringen

Die Ressource Fläche ist begrenzt. Auf 1.246 Quadratkilometern müssen im Kreis Lippe verschiedenste Nutzungen untergebracht werden. Um den wachsenden Bedarf an Wohnraum zu decken, gilt es Bauland zu mobilisieren. Zur Erreichung der Klimaziele sind Flächen für Windenergie- und Photovoltaik gefragt. Aber auch Unternehmen benötigen, um wettbewerbsfähig zu bleiben, Raum zur Entwicklung.

Unterschiedliche Nutzungsansprüche auf einem begrenzten Raum zu organisieren, ist Aufgabe von Planung. Von der Raumordnung, über die Landes- und Regionalplanung, bis hin zur kommunalen, so genannten Bauleitplanung, geht es genau darum: Flächen für verschiedenste Nutzungen vorzuhalten, Nutzungsansprüche der verschiedenen Akteure mit- und gegeneinander abzuwägen, Natur und Landschaft zu schützen und zugleich dort, wo Eingriffe passieren, für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu sorgen.

Wie wird Lippes Fläche genutzt?

Blickt man nach Lippe, wird schnell klar, wir sind ein Industriestandort in einem ländlichen Umfeld. Über 80 Prozent des Kreisgebietes ist von Vegetation bedeckt. Dazu zählen Flächen für die Landwirtschaft (48,9 Prozent), Waldgebiete (29,8 Prozent) aber auch weitere Naturräume wie beispielsweise Gehölzflächen (2,8 Prozent). Auffällig ist, dass Wirtschaft vor Ort lediglich auf 1,8 Prozent der Gesamtfläche passiert. Darin involviert sind Bereiche für Industrie- und Gewerbe (1,1 Prozent) sowie Flächen für Handel, Dienstleistungen und sonstige Wirtschaftsbetriebe (0,7%). Der schon sehr kleine Flächenanteil der lippischen Wirtschaft ist im Vergleich zum Land NRW geringer (3 Prozent).



Typisch für die Region ist der hohe Anteil an familiengeführten kleinen und mittelständischen sowie wenigen größeren Unternehmen.

Wichtige Industriebranchen sind die Elektrotechnik, die Möbelherstellung, die Holzbe- und -verarbeitung, der Maschinenbau sowie die Kunststoffindustrie. Es gibt zahlreiche „Hidden Champions“, die mit ihren Produkten Technologie- oder Weltmarktführer sind. Nach großflächigen Industriebrachen sucht man in Lippe vergebens.

Welche Herausforderungen gibt es?

Eine Vielzahl der lippischen Unternehmen sind auf Grund ihrer auf den Nahbereich orientierten Einzugsbereiche und der lokalen Verwurzelung stark an ihren Standort gebunden.



Umso wichtiger sind daher für sie die Rahmenbedingungen vor Ort, sei es beispielsweise bei der Infrastruktur oder der Flächenverfügbarkeit. Genau an dieser Stelle treten in Lippe räumliche Ungleichgewichte auf, denen es gilt, mit Hilfe von Planung clever entgegenzuwirken. So weist der jüngst beschlossenen Regionalplan für Ostwestfalen-Lippe zurecht darauf hin, dass der Planungsraum heterogen und

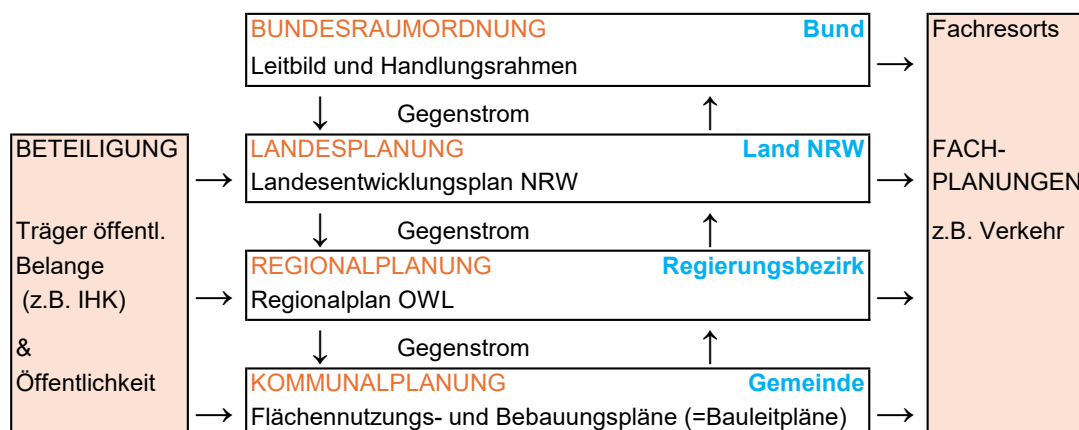
vielfältig ist und die zukünftige Aufgabe darin besteht, die Besonderheiten der einzelnen Teilräume zu berücksichtigen.

Was ist besonders an Lippe?

Während der Westen sowie das Zentrum Lippes über die Bundesstraßen aber auch die Schienenwege gut angebunden sind, verfügen Kommunen im lippischen Osten über eine

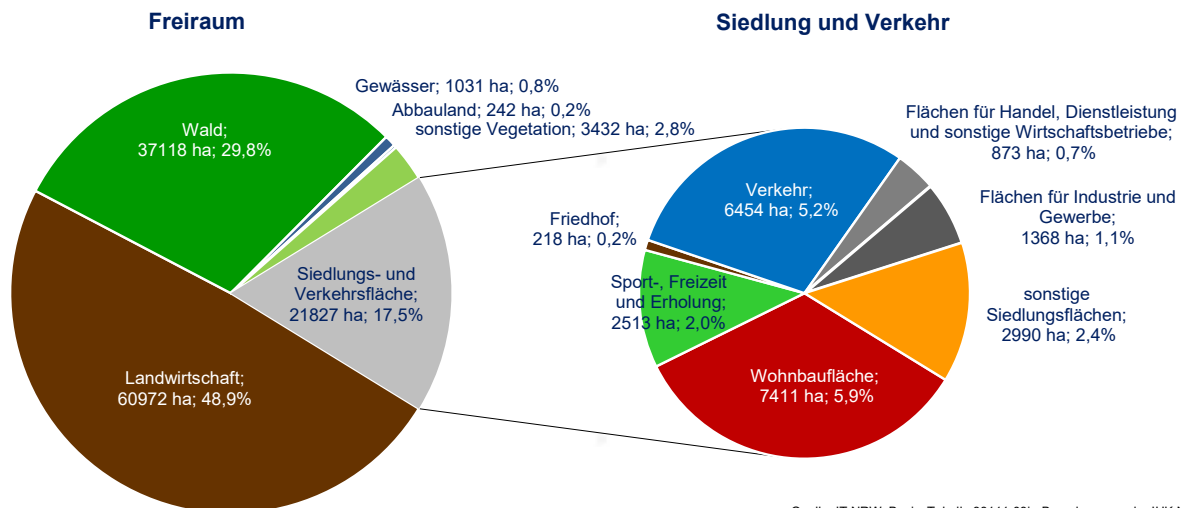
eher schlechte überregionale Anbindung. Die Fahrzeit zu den großen Autobahnanschlüssen beträgt oftmals bis zu einer Stunde. Dies führt zunehmend zu Logistikproblemen bei den ansässigen Unternehmen und erschwert Neuansiedlungen. Eine Ausnahme sind Schieder-Schwalenberg und Lügde. Dank der S-Bahnlinie 5 sind sie direkt an die Oberzentren Paderborn und Hannover angebunden.

System der räumlichen Planung in Deutschland



Quelle: Eigene Darstellung

Flächennutzung in Lippe 2022



Quelle: IT.NRW, Basis: Tabelle 33111-03ir, Berechnungen der IHK NRW

Die Vorteile beim Verkehr bilden sich in der Siedlungsstruktur ab.

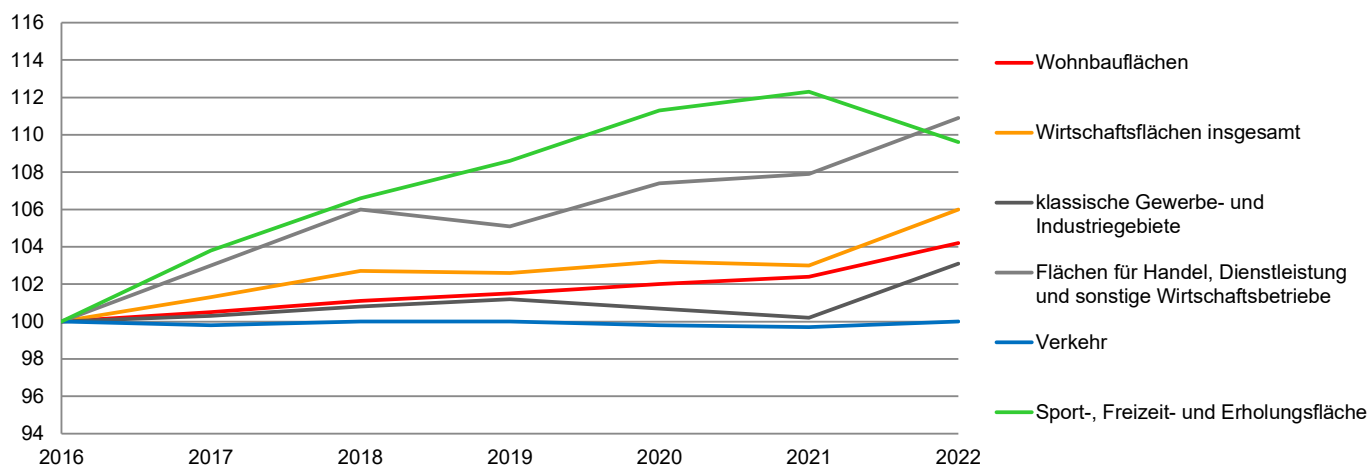
So weist Lippe in einem großen Teil ländliche Raumstrukturen auf, die durch bestimmte Siedlungcluster, vor allem entlang der Hauptverkehrsachsen vornehmlich im Westen und dem Zentrum durchbrochen werden.

Demnach entfalten Kommunen

durch die Nähe zur A2 oder den Bundesstraßen 239, 238, 66, 1 und der Ostwestfalenstraße Vorteile gegenüber dem vielfach ländlich geprägten Osten. Auch eine heterogene Bevölkerungsentwicklung beeinflusst die Region. Nach Berechnung des statistischen Landesamtes NRW nimmt schon heute in vielen Kommunen die Bevölkerung ab. Im Vergleich zu 2015 verzeich-

neten 2020 die Hälfte der lipplischen Kommunen einen Rückgang. Während im Westen sowie im Zentrum die Bevölkerung stagnierte und teilweise sogar leicht anstieg, ging sie in den östlichen Kommunen flächendeckend zurück. In den folgenden Jahrzehnten bis 2042 sind für 14 der 16 Kommunen Bevölkerungsverluste prognostiziert, auch hier mit deutlichem West-Ost-Gefälle.

Entwicklung der Flächennutzung in Lippe (Basis 2016 - 100%)



Quelle: IT.NRW, Basis: Tabelle 33111-02ir, Berechnungen der IHK NRW

Hinzu kommt eine Überalterung der Bevölkerung vor Ort.

Worauf wird es ankommen?

« **Damit Lippe auch in Zukunft eine wachstumsstarke Industrieregion bleibt, müssen die sich entwickelnden Betriebe in allen Teilräumen die Chance haben, marktgerechte Flächen vorzufinden.**

Hierbei kommt der Regionalplanung eine Schlüsselrolle zu.

Sie steuert die Siedlungsentwicklung durch verbindliche Standortvorgaben und Flächenkontingente für Wohnen und Wirtschaften. Dabei verfolgt sie das Ziel, die Siedlungsentwicklung auf geeignete und möglichst konfliktarme Standorte zu lenken und zugleich für die nachfolgende Planungsebene ein großes Maß an Flexibilität bei der Umsetzung sicherzustellen.

Text:

Jenny Krumov
Referentin für Planung
und Verkehr
Tel. 05231 7601-70
krumov@detmold.ihk.de



Flächenentwicklung erfordert viel Geduld

Vom Bebauungsplan zum ersten Spatenstich

Foto: Sandra Castrup

Vom Bebauungsplanverfahren bis zum ersten Spatenstich können Jahre vergehen. Der Bedarf an Wirtschaftsflächen ist groß. Auch in Bad Salzuflen übersteigt die Nachfrage das Angebot, wie Ulrike Niebuhr, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung und Umwelt, sowie Heike Preß vom Stab Wirtschaftsförderung bestätigen. Die knappen kommunalen Flächen werden nach strategischen Zielen vergeben. Doch bis sich ein Ackerland in ein industriell nutzbares Gebiet verwandelt, ist Geduld gefragt.

Wie lange dauert es, bis die ersten Bagger anrollen, um eine Wirtschaftsfläche neu entstehen zu lassen?

Ulrike Niebuhr: In der Regel dauert ein Bebauungsplanverfahren ungefähr zwei Jahre. Das richtet sich nach den zu erstellenden

Gutachten und den sich daraus ergebenden Auflagen. Diverse Fachbehörden müssen ins Boot geholt werden, wie der Kreis Lippe, die Bezirksregierung, Nachbarkommunen oder die Archäologie. Im Gewerbegebiet „Leopoldshöher Straße“ wurden jüngst antike Keramikscherben entdeckt. Detaillierte Ausgrabungsarbeiten laufen.

Inwieweit werden die Nachbarn beteiligt?

Ulrike Niebuhr: Eine Bürgerbeteiligung ist bei jedem Bebauungsplanverfahren Pflicht. In einem klassischen Aufstellungsverfahren ist vorgeschrieben, die Betroffenen mindestens zwei Mal öffentlich zu beteiligen.

Niemand hat gerne ein Gewerbegebiet vor der Haustür. Welche Konflikte entstehen und wie können diese gelöst werden?

Heike Preß: Natürlich wird eine Wohnbebauung unkritischer gesehen als die Ansiedlung von Gewerbe. Lärm ist immer ein Thema, zunehmender Verkehr und auch die Optik und Höhe der geplanten Anlagen. Die Sorgen der Bürger werden ernst genommen. Bürgermeister Dirk Tolkemitt möchte zum Beispiel an der Leopoldshöher Straße mehr Grün anlegen lassen, um mehr Abstand zur Wohnbebauung zu schaffen.

Ulrike Niebuhr sowie Heike Preß am Industriegebiet Meerbreite, wo gerade die Firma POS Tuning expandiert.

TITELTHEMA



Gehört die Fläche der Stadt?

Heike Preß: Ja, die Stadt hat sie vom Landesverband erworben. Wir starten demnächst mit der Vermarktung, die Bewerberliste ist lang. Die Interessenten müssen ihre Planungen darlegen und wir prüfen, ob die Kriterien auf die Stadtziele, wie Anzahl der Arbeitsplätze, Branche oder CO2-Neutralität, einzahlen.

Auch im Industriegebiet „Meerbreite“ wird gerade kräftig gebaut.

Ulrike Niebuhr: Im Unterschied zum Angebotsbebauungsplan an

der Leopoldshöher Straße gibt es an der Meerbreite einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan. Dadurch wird eine weitere Bebauung für die Firma POS Tuning GmbH ermöglicht, die dort auf eigener Fläche expandiert.

Gibt es weitere Potentialflächen im Stadtgebiet?

Heike Preß: Im Bereich Siemensstraße wurde bereits ein Großteil der Flächen von der Stadt erworben. Aktuell finden weitere Gespräche statt. Sobald die Erschließung gesichert und die Planung abgeschlossen ist, wird die Vermarktung erfolgen.

Text:
Sandra Castrup
Freie Journalistin



Räumliche Planungen offen kommunizieren

Interview mit Volker Schlingmann und Julia Vorndamme

Foto: BAD MEINBERGER

Die Geschäftsführung der Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen GmbH & Co. KG zeigt auf, wie essenziell der Standort und die Region für Ihre Unternehmung sind.

Stellen Sie sich vor, jemand kennt BAD MEINBERGER nicht. Wie würden Sie das Unternehmen kurz beschreiben?

Julia Vorndamme: Wir sind ein kleines, feines Familienunternehmen mit 130 Mitarbeitenden, das Mineralwasser und Erfrischungsgetränke abfüllt. Zum Betrieb gehören 8 Brunnen in maximal 3 Kilometer Umkreis, die unterirdisch über Rohrleitungen mit unserem Unternehmenssitz verbunden sind.

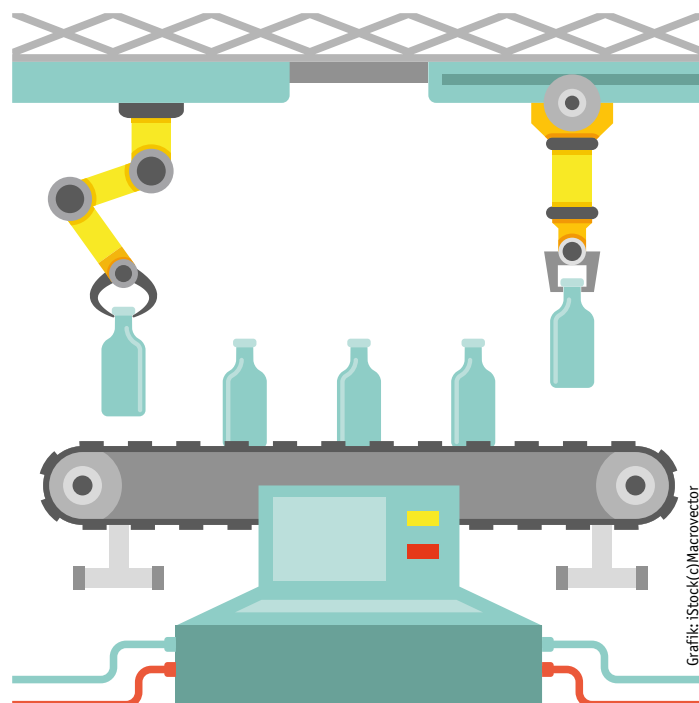
Welche räumlichen Meilensteine hat BAD MEINBERGER über die Jahre gemeistert?

Volker Schlingmann: Mitte der 80er Jahre war das Unternehmen noch Teil der Privatbrauerei Nies und hatte den Sitz am Waldstadion 9. Dort stand ein kleiner Gebäudekomplex samt Abfüllanlage. 1989 zog der Betrieb in den Neubau am Waldstadion 1 um. Den Auftakt als privates, selbständiges Familienunternehmen markiert das Jahr 1990. Unmittelbar vor dem Jahrhundertssommer 2003 wurde das Lager erweitert und damit die Lieferfähigkeit gesichert. Der Absatz wuchs um 30% und es folgte in 2005 die Installation einer 2. Abfüll-

anlage. In den Jahren 2014 bis 2017 konnte die Erweiterung der Außenflächen sowie des Lagers erreicht werden.

Welche Herausforderungen gab es dabei?

Volker Schlingmann: Schwierig war insbesondere die letzte Arrondierung. Dafür mussten wir behutsam Flächen in der Nachbarschaft hinzukaufen. Eine Parzelle, die vormals im Außenbereich lag, das heißt außerhalb eines gültigen Bebauungsplanes und auch fern eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils, musste erst „nutzbar“ gemacht werden. Um Planungsrecht zu erhalten, wurde durch die Gemeinde



Grafik: iStock(c)Macrovector

ein mehrstufiges so genanntes Bauleitplanverfahren mit breiter Akteursbeteiligung durchgeführt. Am Ende hat die Stadt „grünes Licht“ gegeben.

Wie sind Sie dabei vorgegangen?

Julia Vorndamme: Wir wollen aufzeigen wie essenziell der Standort und die Region für uns sind. Über die Brunnen sind wir fest mit Horn-Bad Meinberg verwurzelt. Die Mineral- und Tafelwasser-Verordnung legt fest, dass am Quellort abgefüllt werden muss. Wir produzieren somit aus und für die Region und sind von den Gegebenheiten

vor Ort abhängig. Wir sind für all unsere Projekte um Offenheit bemüht. Wir sind transparent und bestrebt frühzeitig alle Akteure, insbesondere jenen im Betriebsumfeld, einzubeziehen.

Wie binden Sie konkret die Menschen ein?

Julia Vorndamme: Wir haben beispielsweise im letzten Jahr ein Grillfest für die Nachbarschaft organisiert, um in dem Austausch mit den Nachbarn zu erfahren, was gut läuft und wo der Schuh drückt. Dort haben wir gute Hinweise erhalten und werden den Austausch jährlich wiederholen.

Wie soll es am Standort weitergehen?

Volker Schlingmann: Aktuell planen wir ein Hochregallager, mit dem wir auf einer begrenzten Fläche ein Vielfaches an Lagerkapazität umsetzen können. Da wir es an einem niedrigen Punkt unseres Hanggrundstücks verorten, wird es nur unwesentlich höher als das jetzige Gebäude sein. Durch Investition in Automatisierung und eine gute Lagerstrategie erhoffen wir uns Wege und Prozesse zu optimieren, Emissionen zu senken und letztlich auch als Arbeitgeber in einem ländlichen Umfeld attraktiver zu werden.

Es braucht Raum um „Online“ und „Offline“ zu verbinden

Interview mit Sebastian Burchard

Foto: IHK Lippe

Anforderungen von Unternehmen sind vielfältig und können sich mit der Zeit verändern. Wie sich die Burchard GmbH in Lemgo entwickelt hat, schildert dessen Geschäftsführer.

Stellen Sie sich vor jemand kennt die Burchard GmbH nicht. Wie würden Sie das Unternehmen kurz beschreiben?

Mit 6 Mitarbeitenden und mir als Geschäftsführer verkörpert die Burchard GmbH Synergie in Aktion. Wir sind Spezialisten in der Entwicklung von Motorradzubehörteilen. Zudem bieten wir einen Fulfillment-Service an und haben eine Unternehmensberatung. Das heißt, wir unterstützen Betriebe bei der Lagerung, Logistik und den Versand. Zugleich helfen wir auch bei der Digitalisie-

rung und Automatisierung durch Beratung und Software. Unternehmen entscheiden, welche Leistung sie von uns buchen.

Welche räumlichen Meilensteine hat die Burchard GmbH über die Jahre gemeistert?

1980 startete das Unternehmen mit der Inspektion und dem Handel von Motorradteilen auf einer Fläche von 400 Quadratmetern im Rosmarinweg 7 in Lemgo. Seit 1998 befindet sich der Betrieb in der Drechslerstraße 10 und hat sich mit 940 Quadratmetern mehr als verdoppelt. Im Fokus stehen die Produktion und der Vertrieb von Motorradzubehörteilen. 2019 hat der Betrieb den Unternehmenssitz schrittweise in die Lagesche Straße 72 verlagert. Auf 1.900

Quadratmetern werden nicht nur Motorradzubehörteile produziert und kommissioniert, sondern auch die Fulfillment-Service-Dienstleistungen für rund zwölf externe Unternehmen durchgeführt.

Welche Herausforderungen haben Sie gemeistert?

2019 haben wir das niederländische Unternehmen Highway Hawk und Ledrie übernommen. Innerhalb von 20 Tagen mussten wir das komplette Inventar 270 Kilometer von Barneveld nach Lemgo verlagern. Parallel hatte unser Fulfillment-Service an Fahrt aufgenommen. Es zeichnete sich ab, dass der Standort Drechslerstraße viel zu klein war. Wir brauchten dringend etwa 1.400 Quadratmeter Gewerbe- bzw. Hallenfläche.

Wie haben Sie es geschafft eine neue Wirkungsstätte zu finden?

Wir hatten das Glück bei einem Onlineanbieter ein für uns passendes Inserat in Lemgo zu finden. Es handelte sich dabei um einen Teilbereich des ehemaligen Firmensitzes des Leuchtenherstellers Kotzolt. Vorteilhaft war, dass wir direkt in eine gut ausgestattete Gewerbeimmobilie samt dazugehöriger Freifläche in der Lageschen Straße 72 einziehen konnten.

Zudem zeigte sich der Eigentümer flexibel, falls wir weitere Gewerberäume benötigen.

Welche Rahmenbedingungen muss ein Standort für ihre Unternehmung erfüllen?

Wir brauchen eine Gewerbefläche, auf der wir die „Online“- mit der „Offline“-Welt verbinden können. Das heißt: Für die Produktion und Oberflächenbehandlung von Motorradzubehörteilen benötigen wir die Möglichkeit am Standort mit Laser-,

Dreh- und Fräsmaschinen zu arbeiten. Die Kommissionierung von Eigen- und Fremdwaren bedarf Fläche für organisatorische Abläufe, wie z.B. das Greifen, Aufnehmen, Bewegen und Ablegen. Zudem spielen weitere Faktoren wie die Verkehrsanbindung, die Energieversorgung und die Internetanbindung eine wichtige Rolle. Apropos Internet, um unseren Online-Auftritt zu verbessern, sind wir gerade dabei das IT-Netzwerk umzustellen und Cloud-basierter zu arbeiten.



Zurück zur Natur

Mit Kompensationsflächen werden bauliche Eingriffe ausgeglichen

Foto: Sandra Castrup

Grüne Wiesen und Wälder, leuchtend gelbe Rapsfelder: ländlich idyllischer als am Klus in Blomberg geht es fast nicht. Dass hier mit der Firma „Umweltschutz W. Wienkemeier GmbH“ ein großes Abfall-, Verwertungs- und Entsorgungsunternehmen ansässig ist, stört dabei nicht. Der Betrieb fügt sich nicht nur optisch in die Landschaft ein, sondern hat für jeden baulichen Eingriff vor Ort wertvolle Ausgleichsflächen geschaffen.

Im Jahr 1975 gründete Wolfgang Wienkemeier sein Unternehmen, um Flüssigstoffe wie Altöle und Emulsionen zu entsorgen. „Damals gab es noch kein Abfallgesetz“, erinnert sich der Unternehmer an Zeiten, als schädliche Substanzen ungefiltert in den Boden gelangten und eine Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt darstellten. Doch die Auflagen sollten im Laufe der Jahre steigen. Parallel dazu entwickelte die Firma Wienkemeier das Know-how sowie das Dienstleistungsprogramm weiter, um den Abfallerzeugern in der Industrie komplette Entsorgungspakete anbieten zu können.

„Dafür musste stetig expandiert werden“, erzählt Wolfgang Wienkemeier von dem Bau eines Zwischenlagers, einer mobilen Wasseraufbereitungsanlage plus weiteren Hallen mit Platz für modernste Technik. Nebenan stand eine Kompensationsfläche auf einem bisher verpachteten Acker zur Verfügung. „Um die Energie aus der Umwelt gewinnen zu können und mit Blick auf die steigenden Stromkosten wollten wir nun hier in eine Freiflächen-Photovoltaikanlage investieren“, berichtet Wolfgang Wienkemeier von bis zu 500.000 Kilowattstunden, die allein die Verdampfer-Anlagen im Jahr verbrauchen. Er lud die Stadt Blomberg, den Kreis Lippe sowie die Bezirksregierung ein mit der Bitte, für dieses Projekt den Bebauungs- und den Flächennutzungsplan abzuändern. Die Genehmigung ging mit der Auflage einher, eine neue Ausgleichsfläche zu gestalten. Auf 9.000 Quadratmetern wurden

daher gut 30 Obstbäume auf eine Blühwiese gepflanzt, Beete mit Sträuchern und Gehölzen sowie schützenden Hecken angelegt. Doch auch auf dem ehemals landwirtschaftlich genutzten Anwesen sind die Kompensationsflächen endlich. „Unternehmen, denen keine eigenen Flächen zur Verfügung stehen, können an anderer Stelle -möglichst ortsnah- einen Ausgleich schaffen“, erklärt Karl-Heinz Busch von der Unteren Naturschutzbehörde beim Kreis Lippe. Alternativ gebe es die Möglichkeit, ein „Ersatzgeld“ zu zahlen, mit dem der Kreis Naturschutzmaßnahmen durchführt oder aber auf sogenannte „Ökokonten“ einzuzahlen, womit anerkannte Naturschutzmaßnahmen von Dritten finanziert werden.

Text:
Sandra Castrup
Freie Journalistin



Aktueller Verbraucherpreisindex

der Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland

	2023	2024	2024	
Basisjahr	Jahresdurchschnitt	April	Mai	Veränderungen in % gegenüber Vorjahresmonat
2020 = 100	116,7	119,2	119,3	2,4

Mit der Veröffentlichung des Berichtsmonats Januar 2023 erfolgte turnusmäßig die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das aktuelle Basisjahr 2020.

Freie Gewerberäume

Lage	Büro- und Praxisräume in 1A Lage im 2ten Obergeschoss zu vermieten. 6,00€/qm
Detmold	200 qm Büroflächen (6 Räume im OG) mit Sozialräumen, separater Eingang zu vermieten.

Unternehmensbörse

Existenzgründer, die ein Unternehmen übernehmen möchten, und Übergabe-Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, können in der Unternehmensbörse anonyme Anzeigen aufgeben oder direkt mit den Inserenten in Kontakt treten.

Angebote

ÜBERNAHME EINER MANUFAKTUR zur Fertigung von Polsterbetten und Matratzen aus gesundheitlichen Gründen gesucht. Bereitschaft zur weiteren temporären Betreuung der bestehenden Kunden nach Absprache vorhanden. **LIP UA-773**

RENOMMIERTES UNTERNEHMEN AUS DEM BEREICH BRANDSCHUTZTECHNIK. Das Unternehmen wurde vor mehreren Jahrzehnten gegründet.

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK:

Dagmar Jussen
Tel. 05231 76010

jussen@detmold.ihk.de



Das Unternehmen beschäftigt fachspezifisch ausgebildete Mitarbeiter. Neben der Großindustrie zählen u.a. weltweit Werksfeuerwehren, Flughäfen und Brandschutzunternehmen zu den Kunden des Unternehmens. Die Umsatzerlöse steigen jährlich überproportional, dank eines über Jahre gewachsenen und festen Kundenstammes. Die Immobilie ist angemietet. Der Unternehmer steht für eine Einarbeitung nach Vereinbarung zur Verfügung. Für den Erwerber fällt keine Provision an. **LIP-UA-785**

ETABLIERTES ONLINE-HANDELSUNTERNEHMEN SEIT 2015 mit Umsatz im 8-stelligen Bereich. 30–50 % Marge. Verkauf über Amazon, Kaufland, eBay. 80.000 Artikel (Lebensmittel/Nonfood). Deutsche Lieferanten. **LIP-UA-786**

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe

Januar bis April 2024

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Export- quote**
	Monats- durchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	Monats- durchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	i. v. Hundert
Elektrische Ausrüstungen	11	-8,3	11.262	3,6	1.186.558	-18,3	800.863	-17,8	67,5
Gummi- und Kunststoffwaren	24	-1,0	4.034	-0,3	255.888	5,6	83.776	8,5	32,7
Möbel	9	0,0	1.092	-5,6	59.761	-7,9	10.001	-9,9	16,7
Maschinenbau	16	3,3	2.449	1,5	208.541	-8,0	133.696	-0,8	64,1
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	0,0							
Metallerzeugnisse	10	-2,4	951	-15,5	55.861	-8,8	17.412	-9,4	31,2
Holzwaren	2	0,0							
Chemische Erzeugnisse	10	11,1	1.497	8,5	170.853	8,0	74.860	0,9	43,8
Druckerzeugnisse	2	33,3							
Nahrungs- und Futtermittel	6	0,0	916	8,7	191.432	10,3	35.929	12,4	18,8
Elektronische und optische Erzeugnisse	2	0,0							
insgesamt	111	-0,5	28.230	1,4	2.647.759	-9,1	1.428.176	-10,3	53,9

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten | (leeres Feld = keine Angaben)

* Veränderungsrate gegenüber Vorjahr | ** Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz

Quelle: IT NRW



Von Frau zu Frau.

**Vermögensmanagement
für SIE.**

CONCEPT
VERMÖGENSMANAGEMENT

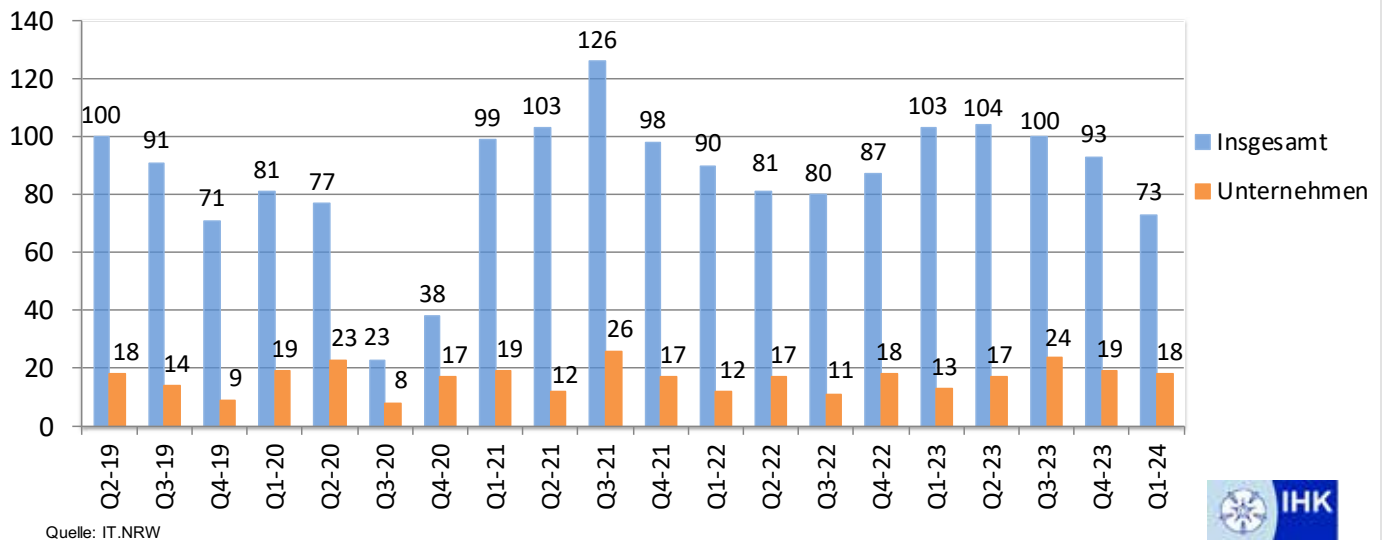


Ina Krüger ist für Sie da: Welle 15 | 33602 Bielefeld | Mehr Informationen unter www.c-vm.com

Insolvenzen in Lippe

Insolvenzen in Lippe 2019 - 2024

(nach Quartalen, absolut)



LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

Das Magazin

Diese Themen erwarten Sie in den nächsten Ausgaben!

➤ Oktober
KI in der Wirtschaft

➤ Dezember
Bau- und Immobilienbranche

JETZT
mit IHRER ANZEIGE
dabei sein!



HMS INDUSTRIEBAU



Hallenbau | Sonderlösungen
Sanierungen | Bürogebäude

Wülferheide 10
32107 Bad Salzufen
05222 - 944990
www.hms-industriebau.de

Neuer Arbeitskreis gegründet

Fachkräfte im Fokus



Foto: IHK Lippe

Im Dezember 2023 erfolgte unter lippischen Unternehmen eine detaillierte Umfrage zur aktuellen Fachkräftesituation mit eindeutigen Ergebnissen. Als Konsequenz hat die IHK Lippe dies auch als eines ihrer Schwerpunktthemen mit aufgenommen. Eine weitere Maßnahme aus der Befragung war die Gründung eines Arbeitskreises Fachkräfte im Sommer 2024. Der Arbeitskreis Fachkräfte beschäftigt sich mit grundlegenden Themen,

versucht aber auch in kleinen Arbeitsgruppen einzelne Werkzeuge gemeinsam umzusetzen. Die nächsten Sitzungen dazu finden am 18.09. und am 20.11.2024, jeweils in der IHK Lippe um 15 Uhr statt.

... weitere Infos



#Gemeinsam Fachkräfte Sichern

Zukunft gestalten: IHK-Tag 2024 zur Fachkräftesicherung



Foto: IHK Lippe

Auch Lippe war mit Hauptamt und Ehrenamt in Berlin vertreten

In der Deutschen Industrie- und Handelskammer fand der erste bundesweite IHK-Tag unter dem Motto #GemeinsamFachkräfteSichern statt.

Auf dem Programm standen neben 20 Themen-Sessions auch der Austausch mit Politik, wie mit Bundeskanzler Olaf Scholz sowie den Bundesministern Hubertus Heil und Robert Habeck. Zudem präsentierten die Industrie- und Handelskammern ihre regionalen Projekte zur Fachkräftegewinnung auf einem „Markt der Möglichkeiten“. Auch lippische Projekte wie die Mini- und Junior-köche oder auch die jährliche Messe „Berufe live“ waren vertreten. In den Sessions, die thematisch von Beruflicher Bildung über Zuwanderung bis hin zur Integration reichten, wurde an Strategien gegen den Fachkräftemangel gefeilt. Die Veranstaltung war damit Plattform für Diskussionen sowie Werkstatt und Schaufenster für innovative Projekte.

**STATT IRGEND-
WAS WERDEN:
IN IRGENDWAS
RICHTIG GUT.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

BERUFElive

2024

**Aus- und Weiterbildungsmesse
für Schule und Beruf**

5. September 2024, 9 bis 14 Uhr

6. September 2024, 9 bis 14 Uhr

7. September 2024, 10 bis 14 Uhr



<https://www.ihk.de/lippe-detmold/berufelive>



Nur zusammen kommen wir auf 100 %.
#KeineWirtschaftOhnewir

Veranstaltungsort:

**Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold**

Wie lernen, arbeiten, leben wir in Zukunft?

Das war die Museumsrunde 2024



Professor Dr. Jürgen Krah (2.v.r.) betonte in der Talkrunde mit Julia Wunderlich (li), Dr. Axel Lehmann (2.v.l.) und Volker Steinbach (re), dass KI in unserem Alltag bereits allgegenwärtig sei, in Zukunft aber alle Lebens- und Arbeitsbereiche beeinflussen werde. Wissenschaft, Politik und Wirtschaft müssten gemeinsam dafür sorgen, dass KI-Systeme künftig transparent und sicher arbeiten.

Rund 220 Fach- und Führungskräfte aus lippischen Unternehmen, Professorinnen und Professoren der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung trafen sich Anfang Juni anlässlich der 37. Museumsrunde im LWL-Freilichtmuseum Detmold. Eingeladen hatten die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe), der Kreis Lippe und die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL). Wie beeinflusst Künstliche Intelligenz (KI) unser künftiges Leben, Arbeiten und Lernen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der von Julia Wunderlich (Transfer und Forschungskommunikation an der TH OWL) moderierten Talkrunde. Sie diskutierte mit Hochschulpräsident Professor Dr. Jürgen Krah, Landrat Dr. Axel Lehmann und IHK-Präsident Volker Steinbach über aktuelle und künftige Einsatzfelder und Forschungsaktivitäten, über notwendige politische und unternehmerische Maßnahmen sowie über die Risiken von KI.

Alle drei waren sich einig, dass KI der Digitalisierung neuen Schub verleihe und in Wirtschaft und Verwaltung zu einem wichtigen Instrument gegen den Fachkräftemangel werden könne. Sie warnten gleichzeitig vor dem Missbrauch von KI durch gefälschte Text-, Bild- und Ton-Dokumente.



Museumsdirektorin Dr. Marie Luisa Allemeyer (M. r.) stellte Interessierten in einer Führung das diesjährige Themenjahr „MAKING-OF. Museum im Werden“ vor und zeigte, dass das Bauen im LWL Freilichtmuseum Detmold schon immer Tradition hatte.



Cyber-Security - warum eigentlich? Professor Dr. Henning Trsek berichtete in seinem Vortrag über aktuelle Bedrohungen durch Cyberkriminalität und wie KI bei Angriffen genutzt wird.



Professorin Dr. Helene Dörksen stellte vor, wie anhand intelligenter Algorithmen das Geschlecht künftiger Küken bereits weit vor dem Schlüpfen bestimmt werden kann.

In kurzen Fachvorträgen stellten Professor Dr. Henning Trsek, Fachgebiet „Vernetzte Automatisierungssysteme“ und Professorin Dr. Helene Dörksen, Fachgebiet „Mathematik und Authentifikation“ ihre Forschungsschwerpunkte vor.

In einem lockeren Gespräch lernten die Teilnehmenden anschließend mit Professorin Dr. Susanne Struck (Fachgebiet Proteinbasierte Lebensmittel) und Professor Dr. Alexander Kutter (Fachgebiet Virtual Reality) zwei Neuberufene der TH OWL kennen.

DEINE BOTSCHAFT – UNSERE TECHNOLOGIE

EIN PERFEKTES MATCH FÜR DEINE MARKE.



FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

VOLLFOLIERUNG

SCHILDER & BESCHRIFTUNG

GROSSFORMATDRUCK

GLASDEKORFOLIERUNG

TEXTILVEREDELUNG

WWW.MANICKE.DE

MANiCKE
WERBETECHNIK & DRUCK

Allianz



Roman Kruzius
Bielefelder Str. 36 b
32107 Bad Salzuflen
☎ 0 52 22.856 85



Eckhardt Maaß
Arminstr. 25
32756 Detmold
☎ 0 52 31.7 00 40



Stefan Strohdiek
Lange Str. 101 a
32791 Lage
☎ 0 52 32.97 32 70
☎ 0 52 31.46 93 00



Sascha Wiemann
Teutoburger-Wald-Str. 8
32791 Lage
☎ 0 52 32.8 80 70



Malte Koch
Am Markt 2
32676 Lügde
☎ 05281.1609209



Roger Märtens
Paderborner Str. 27
33189 Schlangen
☎ 0 52 52.72 01

Nutzen Sie unsere Erfahrung

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Wo drückt der Schuh in den lippischen Kommunen?

IHK-Dialogreihe wird fortgesetzt



Foto: IHK Lippe

Im Gespräch mit den Unternehmen aus Leopoldshöhe: Jan Häfner, Annette Küstermann, Prof. Dr. Martin Hoffmann, Frank Sommer und Jenny Krumov (v.r.n.l.)

Mehr als 30 Unternehmer:innen waren der Einladung der IHK Lippe zum Kommunalen Wirtschaftsgespräch (KWG) in Leopoldshöhe gefolgt, um sich mit Bürgermeister Prof. Dr. Martin Hoffmann, Ordnungsamtsleiter Frank Sommer sowie IHK-Vizepräsidentin Annette Küstermann über die Belange der Gemeinde auszutauschen. Gastgeber war die Häfner & Krullmann GmbH. Die IHK-Referentin Jenny Krumov moderierte den Dialog. Zentrale Themen waren die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur, die Entwicklung von Gewerbeflächen sowie die Ausgestaltung kommunaler Rahmenbedingungen.

Der Prozess zur Standortentwicklung gestaltete sich schwierig, da unterschiedliche Interessen in Einklang gebracht werden müssen. Um das Verfahren zu beschleunigen, wurde gemeinsam mit Politik und Verwaltung ein Standortkonzept entwickelt, das nach Aussagen des Bürgermeisters nun umgesetzt wird.

Das IHK-Dialogformat wird fortgesetzt. ... weitere Infos



Aktuell werden die Unternehmen vor Ort mit vielen Baumaßnahmen konfrontiert. Die Arbeiten rund um die Bundesstraße 66 im Ortsteil Asemisen werden voraussichtlich bis 2026 andauern und Geduld erfordern. Die Bahn ist keine wirkliche Alternative, u.a. weil auf der Strecke Bielefeld-Lage-Altenbeken noch bis mindestens Dezember ein reduzierter Fahrplan gilt. Die Idee der Unternehmen, ein zentrales Baustellenportal einzurichten, wurde lebhaft diskutiert. Verschiedene Zuständigkeiten und zeitliche Abläufe in Einklang zu bringen ist dabei die größte Herausforderung. Eine weitere Schwierigkeit ergibt sich für Unternehmen, die in Leopoldshöhe nach Wirtschaftsflächen suchen. Nach Auskunft des Bürgermeisters stehen aktuell keine freien Gewerbeflächen zur Verfügung.

TERMINE

Detmold: Lippische Landesbrandversicherung AG
Simon-August-Straße 2
32756 Detmold

Mi, 21.08.2024

Lage: mw1group
Gewerbepark Kachtenhausen 1-10
32791 Lage

Mo, 02.09.2024

Augustdorf: Windmüller GmbH (workspace)
Nord-West-Ring 13
32832 Augustdorf

Di, 03.09.2024

Arbeitskreis Versicherungsvermittler:innen – Vor Ort bei Carglass in Detmold



Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Einblicke und umfassende Information zur Kundenberatung rund um das Thema Autoglasschäden.

Großes Interesse seiner Mitglieder konnte der Arbeitskreisvorsitzende Eckhardt Maaß zum Thema Abwicklung von Autoglasschäden im Rahmen der Kaskoversicherung verbuchen. „Carglass repariert, Carglass tausch aus“ – diesen Slogan kennt jeder. Darüber, was dahintersteckt, informierten Ben Stiller und Christian Bollweg von der Carglass GmbH. Wann ist eine Reparatur möglich oder ein Austausch unumgänglich. Welche Kosten werden

von der Kaskoversicherung getragen und wie kann eine reibungslose Abwicklung für den Versicherungsnehmer im Schadensfall gewährleistet werden. Praktische Vorführungen von der einfachen Reparatur eines Steinschlags über den kompletten Austausch einer Windschutzscheibe bis zur Neukalibrierung der kamerabasierten Sensoren ergänzten die Ausführungen. Eine Wiederholung der Veranstaltung, speziell für die Mitarbeitende der Versicherungsvermittler:innen ist auf Wunsch bereits für Herbst/Winter 2024 in der Planung.

Ein ganz anderer Themenbereich ist Inhalt des nächsten Arbeitskreistreffes am 10. Oktober in der IHK Lippe. Andreas Sutter (Experte in den Bereichen wie Geldwäsche und Datenschutz) informiert über Neuigkeiten aus den Bereichen Datenschutz, Cybersecurity und KI.

81 neue Fachkräfte starten in ihre berufliche Laufbahn



Die IHK Lippe verabschiedete 81 Absolventen der Metall- und Elektroberufe in einer feierlichen Zeremonie. Vier erzielten dabei die Bestnote „sehr gut“. Die Hauptgeschäftsführerin Svenja Jochens betonte die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung für qualifizierte Fachkräfte.

Die Ausschussvorsitzenden freuten sich mit den anwesenden „Besten“ (v.l.n.r.): Stefan Reitemeyer, Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Andreas Stephan, Phoenix Contact GmbH & Co. KG, Vorsitzender der Mechatroniker:innen, Lorena Isabel Jan-nausch, Lenze Operations GmbH, Bernd Strate, Vorsitzender der Industriemechaniker:innen Feingerätebau, Julian Scheer, Kingspan STG GmbH, Olaf Fischer, Hanning Elektrowerke & Kahl GmbH, Vorsitzender der Mechatroniker:innen, Thomas Lalk, KEB Automation KG, Vorsitz der Elektroniker:innen für Geräte und Systeme

Thomas Lalk, Vorsitzender des Ausschusses der Elektroniker:innen für Geräte und Systeme bei KEB Automation KG, lobte die Absolventen für ihre Leistungen und betonte die Herausforderungen der Digitalisierung in der „Industrie 4.0“-Ära. Der Abschluss eröffnet den Absolventen neue Bildungs- und Karrierewege.

CSR-Preis OWL 2024

Nachhaltiges Engagement wurde belohnt



CSR-Preis OWL 2024: Herausragend engagierte Unternehmen aus Ostwestfalen-Lippe wurden für ihr außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet

Viele Betriebe in der Region wirtschaften nachhaltig und sind gesellschaftlich engagiert. Mit dem CSR-Preis OWL wurden in 2024 zum sechsten Mal besonders engagierte und nachhaltig erfolgreiche Unternehmen ausgezeichnet. Den Preis für Start-Ups und junge Unternehmen (bis 3 Jahre) für ihre nachhaltigen Gründungsideen erhielt das Unternehmen **Feldwerk GmbH** aus Löhne. Mit dem Preis für kleine & mittlere Unternehmen (bis 250 Beschäftigte) mit ihren außergewöhn-

lichen CSR-Strategien und Highlights wurde das lippische Unternehmen **Skyline Express International GmbH** aus Lage ausgezeichnet. Den Preis für große Unternehmen (über 250 Beschäftigte) konnte das lippische Unternehmen **Weidmüller Interface GmbH & Co. KG** aus Detmold für ihr außergewöhnliches nachhaltiges Engagement an ihren Unternehmensstandorten entgegennehmen.

Der Begriff Corporate Social Responsibility (CSR) bezieht sich auf das soziale, ökonomische und ökologische Engagement von Unternehmen. Aus rund 30 eingegangenen Bewerbungen ermittelte die Jury in einem zweistufigen Prozess die drei Preisträger-Unternehmen. Die Jury war mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden und Wissenschaft der Region besetzt, darunter Svenja Jochens, Hauptgeschäftsführerin IHK Lippe, Moritz Lippa, Geschäftsführer Netzwerk Lippe gGmbH sowie Stephan Westerdict, Geschäftsführer Unirez GmbH und Vizepräsident der IHK Lippe.

15. Teutoburger Wald Tourismustag OWL

Nachhaltigkeit und Digitalisierung als wichtige Zukunftsthemen im Tourismus

Künstliche Intelligenz (KI) nutzen die Meisten schon jetzt, im Alltag oder beruflich. Doch was hat KI mit der Tourismus-Branche zu tun und welche Chancen und Risiken ergeben sich. Dies war Thema des diesjährigen „Teutoburger Wald Tourismustages“, der im Hangar der Segelflugschule in Oerlinghausen stattfand. Interessierte erhielten spannende Einblicke in die neu eröffnete Klimaerlebnisswelt in Oerlinghausen, bei interaktiven Workshops und durch Vorträge von Joachim Unterberger (Saint Elmo's Tourism) sowie Adi Hadzimuratovic (neusta destination.one). Das größte Branchentreffen der Region fand

insgesamt zum 15. Mal statt und bot einen guten Rahmen für die rund hundert Touristiker:innen. Die nächste Auflage findet 2026 statt.





„DIENSTWAGEN SIND STATUS- SYMBOL!“

(Betriebsleiterin von gestern)



**Erweitere den Fuhrpark –
mit dem Deutschlandticket Job:**
Mobile Freiheit für das Team, weniger
Fahrtkosten für das Unternehmen.

www.mobil.nrw/d-ticket-job



So bunt wie du.

Neue Hauptgeschäftsführerin der DIHK



Helena Melnikov und Peter Adrian in der DIHK-Vollversammlung

Helena Melnikov wird zum 1. Januar 2025 neue Hauptgeschäftsführerin der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) mit Sitz in Berlin.

Sie tritt die Nachfolge von Martin Wansleben an, der nach 23 Jahren in den Ruhestand geht. Die DIHK-Vollversammlung wählte die 42-jährige promovierte Volljuristin auf Empfehlung einer zehnköpfigen Findungskommission. DIHK-Präsident Peter Adrian lobte ihre herausragende Kompetenz und ihr Engagement.

Derzeit ist Melnikov Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME). Zuvor leitete sie den Waren-Verein der Hamburger Börse und war beim Bundesverband, Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA) tätig. Geboren in der Sowjetunion, kam sie mit acht Jahren nach Deutschland.

Sie spricht Deutsch, Englisch und Russisch, ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Aktionswochen Fachkräfte

Spannende Events in der ganzen Region

Bis 2030 werden in OWL mehr als 100.000 Fachkräfte fehlen. In vielen Berufsfeldern gibt es heute schon Engpässe und Stellen können nicht mehr besetzt werden. Wie gelingt es Unternehmen, Personal zu gewinnen und zu halten? Welche Möglichkeiten haben Auszubildende und Beschäftigte, sich beruflich weiterzuentwickeln? Gemeinsam mit zahlreichen Partnern wie der IHK Lippe stellt die Regionalagentur OWL unter dem Dach der OWL GmbH das Thema erneut vom **16.09. – 29.09.2024** in den Mittelpunkt. In vielfältigen und kostenlosen Formaten wie Hotlines, Popup-Beratung, Workshops, Messen und Veranstaltungen gibt es in der gesamten Region wertvolle Impulse und Praxistipps. Am 16.09.2024 startet das Aktionsprogramm mit dem Kongress „Zukunft der Ausbildung in OWL“ in Herford, unter anderem auch mit NRW-Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales Karl-Josef Laumann.



... weitere Infos



SCHUHHAUS Kuhlmann

Barfuß durch den Sommer!

Barfußschuhe, luftige Sommerkleidung und mehr – leichtfüßig geht es durch den Sommer. Finden Sie jetzt neue Lieblingsstücke in Ihrem Schuhhaus Kuhlmann.



Der Kundenparkplatz steht Ihnen wie gewohnt hinter dem Haus zur Verfügung – Zufahrt über die Papenstraße.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Mittelstraße 7 | Tel.: 05261 4026 | www.schuh-kuhlmann.de



ANZEIGENTHEMEN



Transport | Logistik | Lager | Verpackung | Sicherheit

Startschuss für das Lkw-Schnellladenetz

Unter dem Motto „Power to the Road“ haben die Bundesminister Dr. Volker Wissing und Dr. Robert Habeck heute gemeinsam mit den hauptverantwortlichen Netzbetreibern und dem Branchenverband BDEW den offiziellen Startschuss für das Lkw-Schnellladenetz an den Bundesautobahnen erteilt.

Um die Klimaschutzziele im Verkehrssektor zu erreichen und den schnellen Markthochlauf von schweren Nutzfahrzeugen mit batterieelektrischem Antrieb (E-Lkw) zu ermöglichen, ist der Aufbau einer flächendeckenden, bedarfsgerechten und nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur erforderlich.

Mit dem Masterplan Ladeinfrastruktur II hat die Bundesregierung erstmals auch für E-Lkw umfassende Maßnahmen beschlossen, die eine Errichtung dieser Ladeinfrastruktur sicherstellen. Dazu gehört der Aufbau eines Schnellladenetzes für E-Lkw entlang der Bundesautobahnen in Deutschland. An etwa 350 ausgewählten bewirtschafteten und unbewirtschafteten Standorten soll die Lkw-taugliche Schnellladeinfrastruktur entstehen. Für die Dekarbonisierung des Schwerlastverkehrs und den Wirtschaftsstandort Deutschland ist dies von zentraler Bedeutung.

Dabei müssen zwei Elemente ineinandergreifen: Der Ausbau des Verteilnetzes, ausgelöst durch Anträge auf Netzanschluss beim Netzbetreiber, und der Aufbau der Ladesäulen, initiiert durch Förderausschreibungen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung an den rund 130 unbewirtschafteten Rastanlagen ist für den Spätsommer 2024 geplant. Die Autobahn GmbH des Bundes, die vom BMDV mit der Beauftragung der Netzanschlüsse betraut wurde, arbeitet derzeit intensiv an der Prüfung und Umsetzung der erforderlichen Infrastrukturtechnik an den geeigneten Standorten. Für die ersten Standorte hat die Autobahn GmbH bereits die Netzanschlussbestellungen ausgelöst.

[weitere Infos](#)

Quelle: BMDV

Lagerlösung mit Rundumbetreuung

Die Liebherr-Logistics GmbH baute eine neue Lagerhalle, die SCHULTE mit einem Komplettpaket ausstattete: Innerhalb kürzester Zeit sind Paletten-, Kragarm und Fachbodenregale in allen drei Hallenteilen des Neubaus errichtet worden.

Zur Liebherr Gruppe gehören in insgesamt 13 Sparten wie Erdbe-
wegung und Maritime Krane über
140 Werke. Für 2024 benötigte
die LLG kurzfristig zusätzliche
Lagerfläche. In der Lagerhalle
sollen von tonnenschweren Bag-
gerteilen bis hin zu 1g leichten
Dichtungsringen verschiedenste
Güter gelagert und kommissio-
niert werden. Dazu hat sich die
LLG für ein Lagerkonzept von
SCHULTE entschieden.

„SCHULTE hat uns zugesichert,
dass wir von der Planungsphase
über die Realisierung bis hin zum
After-Sales genau einen An-
sprechpartner haben werden. Das
ist ein absolutes Alleinstellungs-
merkmal, das uns überzeugt hat“,
erklärt Bianca Dreher, Projekt-
planerin Logistik bei der LLG, die
Entscheidung für SCHULTE. „Und
der Ansprechpartner war wirklich
zu jeder Zeit für uns erreichbar.
Kleinere oder kurzfristige Fragen
sind sofort am Telefon geklärt
worden, das war super.“

Um den komplexen Ansprüchen
gerecht zu werden, entwickelte
das Team von SCHULTE eine
Lösung mit drei Regaltypen.

Die neue Fachbodenanlage ist
über 7 m hoch und bietet mit
über 20 Ebenen in unterschied-
lichen Höhen sehr viel Platz für
Klein- und Kleinstteile. Mit der
neuen Multifunktionsstütze ML50
verbaute SCHULTE über 10.000
MULTIplus-Fachböden. Die Be-
sonderheit: Die Fachbodenregal-
anlage kann bei Bedarf automati-
siert werden. Ergänzend wurden
Palettenregale montiert, die in
bis zu 7,5 m Höhe Stellplätze für
bis zu 3.780 Paletten bieten.
Die Abmessungen der einzelnen
Stellplätze sind gemeinsam mit
dem Kunden geplant worden. Als
dritte Komponente fügen sich
über 300 m Kragarmregale in die
Lagerlösung ein, um besonders
sperrige und schwere Güter ein-
und umzulagern. Gemeinsam mit
den anderen Regaltypen sorgen
sie für eine flexible Lagerung und
schnelle Kommissionierung.
Kommunikation, Schnelligkeit,
Qualität – SCHULTE überzeugt
auf ganzer Linie. Nun steht das
Komplettpaket aus Paletten-,
Fachboden- und Kragarmregalen
in der neuen Halle von der LLG.
Für das Familienunternehmen
Liebherr war die Zusammenarbeit
mit SCHULTE ein voller Erfolg.
Weitere Informationen unter:

www.schulte-lagertechnik.de



Foto: Gebrüder Schulte

Die neue Fachbodenanlage ist über 7 m hoch, beinhaltet über 10.000 MULTIplus-Fachböden und kann bei Bedarf sogar automatisiert werden.

**Freiraum
für neue Ideen.**

Wir regalen das.



**SCHULTE ist Ihr Spezialist
und erfahrener Partner für
individuelle Regalanlagen.
Genießen Sie maximale
Gestaltungsfreiräume bei
Ihrem Regalprojekt.**



Gebrüder SCHULTE GmbH & Co. KG
Zum Dümpel 22 | 59846 Sundern
T +49 (0) 2933 836 175
E info@schulte-lagertechnik.de
W www.schulte-lagertechnik.de

ANZEIGENTHEMEN

Kommissionierung neu entdeckt: Storeganizer

Der Storeganizer ist ein innovatives, hochverdichtetes Kleinteile-Lagersystem:

- im Palettenregal hintereinander hängende, verschiebbare Säulen aus robustem Textilmaterial schaffen einen „begehbaren Schrank“
- individuell konfigurierbar
- belastbar bis zu 100 kg pro Säule und 20 kg pro Tasche
- der Bereich über dem Storeganizer bleibt für herkömmliche Palettenlagerung nutzbar

Effizientes Kommissionieren

Die übersichtliche Anordnung und mühelose Zugänglichkeit aller Taschen verkürzt die Zeit zum Auffinden und Entnehmen von Artikeln erheblich. Dank Barcodes an den Taschen lässt sich das System nahtlos in bestehende Lagerverwaltungssoftware integrieren. Dadurch wird der gesamte Kommissionierprozess beschleunigt und die Fehlerquote verringert.



Foto: Brück Lagertechnik e.K.

Einfache Installation und Wartung

Die für den individuellen Bedarf konfigurierbaren Module lassen sich problemlos in vorhandene Regalsysteme integrieren, und die robuste Konstruktion gewährleistet eine lange Lebensdauer. Sie haben keine Ausfallzeiten und praktisch keine Wartungskosten.

Kosteneffizienz und Produktivitätssteigerung

Der Storeganizer bietet eine kosteneffiziente und platz-

sparende Lösung für Lagerhaltung und Kommissionierung. Unternehmen profitieren von optimierter Raumausnutzung, beschleunigter Kommissionierung, reduzierten Fehlerquoten und somit gesteigerter Produktivität bei sinkenden Betriebskosten – eine äußerst wertvolle Investition für Lagerhäuser und Distributionszentren.

Weitere Informationen unter:
www.palettenregal.com

Storeganizer-Referenzanlagen in Herford und Hannover



Brück
Lagertechnik

- Palettenregale ab Lager
- Kragarmregale für Innen- oder Außenbereich
- Fachbodenregale
- Storeganizer u.v.m. für Ihr Lager

Siensstr. 1
33428 Harsewinkel
Web: www.palettenregal.com
Telefon: 05247-7098890
E-Mail: info@brueck-lagertechnik.de



Holzbau als nachhaltige Lösung für Logistikimmobilien

Der Bau von Logistikimmobilien mit Holz bietet zahlreiche ökonomische und ökologische Vorteile gegenüber herkömmlichen Bauweisen in Stahl und Beton. Holz ist ein regional verfügbarer, nachwachsender Rohstoff, dessen Nutzung zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beiträgt. Die Bauzeit ist in der Regel kürzer und es sind weniger Anlieferungen erforderlich. Zudem sind der Rückbau und die Wiederverwendung von Holzelementen einfacher und ressourcenschonender. Holzlogistikimmobilien lassen sich flexibel anpassen und erweitern, was sie zukunftssicher macht. Ein weiterer Vorteil liegt in der besonderen Raumstimmung,

die Holzgebäude ausstrahlen. Die natürliche Ästhetik und das angenehme Raumklima steigern das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und somit deren Produktivität. Unter dem Begriff Köster-Woodtec hat sich die Köster GmbH auf den Bau von Immobilien in Holzbauweise spezialisiert und kombiniert die Vorteile des Werkstoffs Holz mit ihrer langjährigen Erfahrung im Bauwesen. In Neuötting plante und baute Köster als eines der ersten Unternehmen in Europa eine schlüsselfertige und 10.000 m² große Logistikhalle, bei der das Tragwerk vollständig aus Holz besteht. Unter Berücksichtigung weiterer nachhaltiger Maßnahmen konnte die Nachhal-



Logistikhalle Greenrock, Neuötting

tigkeitszertifizierung der DGNB in Gold erreicht werden.

Weitere Logistikimmobilien mit 20.000m² bzw. 24.000 m² entstehen aktuell in Neu Wulmstorf und Straubing. Das Besondere an letzterem Projekt wird die großflächige Fassade sein, die neben dem Tragwerk und den Aufzugschächten aus dem nachwachsenden Rohstoff errichtet wird.

Weitere Informationen unter: koester-bau.de/woodtec-logistik



Logistikimmobilien? Natürlich aus Holz. Mit Köster-Woodtec.

Wir realisieren Logistik- und Gewerbeimmobilien, mit denen Ihre Möglichkeiten in jeder Hinsicht wachsen: wirtschaftlich, öffentlichkeitswirksam, zukunftssicher und vor allem nachhaltig.

Entdecken Sie die Vorteile unserer Engineered Wood Solutions:
koester-bau.de/woodtec-logistik



Jetzt direkt
Rückruf
anfordern!



ANZEIGENTHEMEN

Transport ist unsere Leidenschaft

Autohaus Stegelmann überzeugt mit großem VW Nutzfahrzeuge-Angebot

In Lage, mit Blick auf die Zuckerfabrik, ist das Volkswagen Nutzfahrzeugzentrum von Stegelmann ansässig. Neben dem Vertrieb von VW Nutzfahrzeugen – sowohl Neuwagen als auch attraktive Gebrauchtwagen, befindet sich hier auch der Service-Standort für VW Nutzfahrzeuge und VW PKW.



„Wir beraten mit Leidenschaft und bieten Qualität und besten Service“, erklärt Verkaufsleiter René Schrader.



Großes Areal und herzliches Willkommen: Gute Beratung für leichte Nutzfahrzeuge von VW und guten Service findet man bei Stegelmann in Lage.

„In Lage ging vor über 90 Jahren alles los. Dieser Standort des Autohauses Stegelmann, an der Gasstraße 1-5, ist der Ursprung von Stegelmann“, wie René Schrader, Verkaufsleiter VW Nutzfahrzeuge berichtet. Jedes Fahrzeug, das an die 3 weiteren Vertriebsstandorte (1x Lemgo, 2x Detmold) ausgeliefert wird, war einmal in Lage, wurde dort durchgecheckt und aufbereitet. Nutzfahrzeuge sind aus den Bereichen Gewerbe, Baustelle, Großfamilie, Freizeit uvm. nicht mehr wegzudenken.

„Vom Kipper bis zur Pritsche, Fahrzeuge für Personentransport & Waren sowie Umbau von Fahrzeugen, egal ob schwerbehindertengerecht, für gewerbliche Nutzung oder Freizeitmobile. Bei uns findet jeder das Passende“, so Jörg Keller, langjähriger Verkaufsberater für VW Nutzfahrzeuge.

„Wir sind der Mobilitätspartner für die Region. Zu unserer Philosophie gehört die enge Verbundenheit zur Region Lippe in Ostwestfalen und gerne auch darüber hinaus“, teilt René Schrader mit.

Das Autohaus Stegelmann ist sechstältester Volkswagen Händler der Welt und seit nunmehr über 90 Jahren ein inhabergeführtes Automobil-Handelsunternehmen, das an 5 Standorten mit großem Erfolg Mobilitäts-Bedürfnisse und manchmal sogar Träume erfüllt.

Weitere Informationen unter: www.stegelmann.de

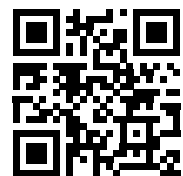
BIS ZU 26 %
SPAREN¹

AUF FAHRZEUGE MIT WERKSTATT-AUSBAU¹

STARKE
FAHRZEUGE
FÜR STARKE
PROJEKTE!

¹ Dieses Angebot gewährt den Abnehmern einen speziellen Rabatt in Höhe von 23 % für den New Transporter, 10 % für den ID. Buzz Cargo (zusätzlich eine Kundenprämie in Höhe von 3.000,00 € bis zum 31.12.24), 26 % für den Crafter, 20 % für den Caddy Cargo und 24 % für den Transporter 6.1, unter der Voraussetzung, dass in ihrem Fahrzeug eine Werkstatt eininstalliert wird. Die Installation muss mindestens eine komplette Seitenwand des Laderaums umfassen. Der Umbau einer alten Werkstatt in einen neuen Caddy Cargo, Crafter, New Transporter, ID. Buzz Cargo und T6.1 Kasten ist möglich. Der Nachweis, dass das Fahrzeug im Rahmen der Aktionskriterien ausgebaut wurde, ist FIN-bezogen in der Fahrzeugakte vorzuhalten, auf Nachfrage vorzulegen und revisionssicher in der Fahrzeugakte abzulegen. Der Nachweis für den Ausbau kann entweder durch eine FIN-bezogene Einbaurechnung oder durch eine Foto-Dokumentation erbracht werden. Die Bedingungen dieser Aktion sind nicht mit weiteren Aktionen, Prämien oder Nachlässen kombinierbar. Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Angebote gültig bis 31.12.2024 oder solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ZU DEN ANGEBOTEN



Nutzfahrzeuge

STEGELMANN
NUTZFAHRZEUGZENTRUM

Autohaus Stegelmann GmbH & Co. KG
Volkswagen Nutzfahrzeuge
05232 7043999 93
info@stegelmann.de
www.stegelmann.de

Schnelle Produkte für schnelles Bauen – semper velox.

Besondere Anforderungen erfordern besondere Materialien.

Anspruchsvoller Musterbau in Liederbach.

Sanierung von Böden in Bürogebäuden/Verwaltungsgebäuden und im Wohnungsbau mit VELOSIT® SC 245.

Die Pada Modular aus Kelkheim im Taunus entwickelt Lösungen für die Bauindustrie, welche die Zukunft zusammen mit dem technologischen Fortschritt, bei der Digitalisierung von Prozessen gestalten.

Im Bereich der technologischen Innovation waren viele innovative Baumethoden, die zusammenfassend als "modulares Bauen" bezeichnet werden, Gegenstand umfangreicher Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen im Bereich der Bauinnovation. Um nur einige zu nennen, ist die Verwendung von vorgefertigten Boden-Modulen zum Bau von Gebäuden eines der prominentesten Beispiele.

Die Wahl fiel hier auf Velosit Sichtestrichböden – hergestellt aus dem Bindemittel VELOSIT SC 245 – ein extrem schnelles

zementgebundenes Bindemittel, das in der Regel mit gewaschenem Sand der Körnung 0 – 8 mm gemischt wird.

Die Mischung zur Fertigung der Module wird bereits im Werk eingebaut, geschliffen, poliert und versiegelt.

An die Böden werden völlig neue Anforderungen gestellt:

- sehr hohe Endfestigkeit
- extrem schnelle Belastbarkeit
- Brandschutz
- Hohe Anforderungen an die Belastung beim Transport

... die Fertigung der Module ist eng getaktet, ... so ergibt sich nur ein kleines Zeitfenster für den Guss der Böden.

Ein Premium Produkt kann nur in Kombination mit einer Premium Verarbeitung die volle Performance entfalten.

Estrichbau Brosch mischt das Material mit computergesteuerten Mischanlagen sauber und Just-in-Time an der Fertigungsline.

Somit können 16 Module der Böden an einem Tag hergestellt werden.

Die Module können auf Flächen mit und ohne Fussbodenheizung eingesetzt werden.

Weitere Informationen unter:

www.velosit.de



Produkte für die rasante Industriebodensanierung

velosit



Bodenausgleichsmassen

Fließestrichsysteme

Reparaturmörtel

Grundierungen

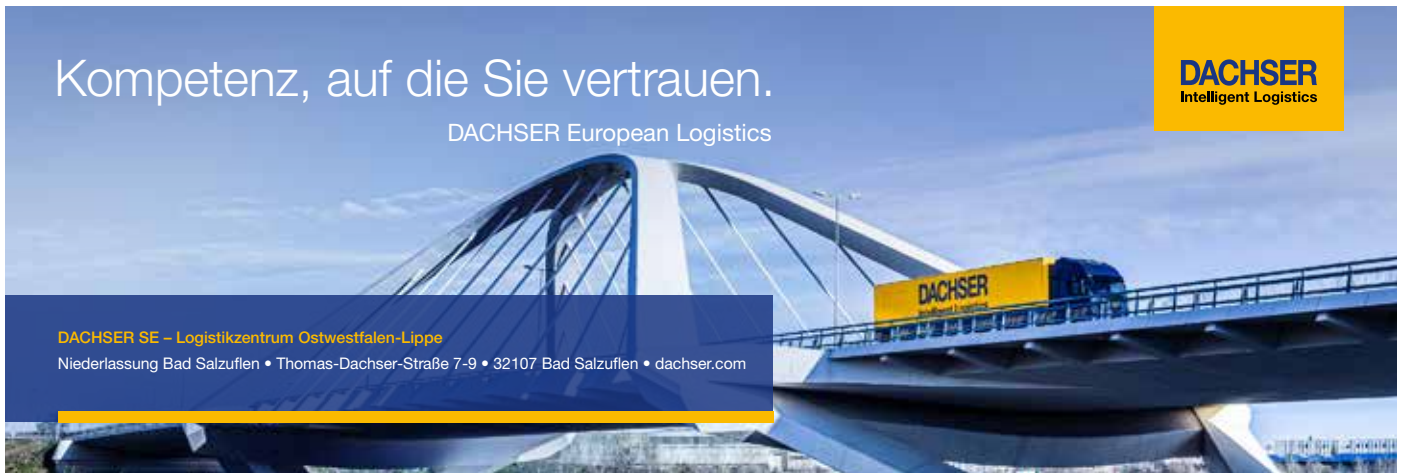


semper velox

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 5 – 7 • 32805 Horn-Bad Meinberg



ANZEIGENTHEMEN



Kompetenz, auf die Sie vertrauen.
DACHSER European Logistics

DACHSER
Intelligent Logistics

DACHSER SE – Logistikzentrum Ostwestfalen-Lippe
Niederlassung Bad Salzuflen • Thomas-Dachser-Straße 7-9 • 32107 Bad Salzuflen • dachser.com

FACHTHEMEN 2024

**JETZT
BUCHEN!**



Oktober: Personal | Bildung | Seminare | BGM | Motivation

Dezember: Energieeffizienz | Umweltschutz | Nachhaltigkeit | Recycling

IMMER DIE PERFEKTE LÖSUNG AUF LAGER!

Wir kennen uns aus mit Lagerhallen!

Ebenso mit Hallen für Gewerbe und Industrie, Reithallen, Anbauten,
Bedachungen, Umbau und Sanierungen.


STAHL²
OBJEKTBAU

www.stahlquadrat.com

Smarte Sicherheit

Wie Überwachungskameras unser Leben überwachen und schützen.

Videoüberwachung ist nicht nur ein potenzielles Abschreckungsmittel für Diebe, sondern tatsächlich auch von hoher Bedeutung im Schadensfall. Ein erhöhtes Sicherheitsgefühl empfinden laut Statista 81% der Befragten, 14% hingegen werten es als Eingriff in die persönlichen Freiheitsrechte. Hierzu bezieht unser Betriebsleiter Okan Aydurmus Stellung und sagt: „Das Eingreifen in die Privatsphäre anderer, womöglich fremder Personen, ist mit Vorsicht zu behandeln. Mithilfe von professionellen Videosystemen können bestimmte Bereiche bewusst verpixelt werden und nicht per Videoüberwachung erfasst werden.“ Ein weiterer wichtiger Aspekt stellt der allumfassend zeitliche Schutz dar. 24/7 überwachen Videokameras das Geschehen – zuverlässig und haargenau. Unser Team von der Pro!Media Active GmbH entwickelte mit diesem Gedanken LIPPEye. Ein professionelles Video-

überwachungssystem. Als regionaler und erfahrener Anbieter im Bereich der Sicherheitstechnik schützen wir mit unseren Überwachungstürmen Ihr Gebäude. Mit unserem Firmensitz in Bad Salzuflen sind wir bei Problemen und Anliegen im lippischen Bereich schnell zur Stelle – damit sich nicht nur das Objekt gut behütet fühlt, sondern Sie auch!

Weitere Infos unter:
www.promedia-active.de



Sascha Strukmeier, Christian Eichner und Okan Aydurmus (von links) neben den Überwachungstürmen "LIPPEye".

Pro!Media Active

Elektro



Sicherheitstechnik | Smart Home | Baustellenkameras | Alarmanlagen

Website: www.promedia-active.de E Mail: info@promedia-active.de
Telefon: 05232 - 850 003 0

FACHTHEMEN 2024

**JETZT
Ihre Anzeige
buchen**



Sicherheits-Lkw zur Abholung
Ihrer vertraulichen Unterlagen

Akten- und Datenträgervernichtung

- ✓ Gestellung von zugriffssicheren Sammelbehältern
- ✓ Alternativ Selbstanlieferung nach Terminabsprache
- ✓ Modernste Anlagentechnik bis Schutzklasse 3 und Sicherheitsstufe 4
- ✓ Vernichtung nach DIN 66399 gem. BDSG und DSGVO
- ✓ Mit Übernahme und Vernichtungszertifikat für Sie
- ✓ Nachhaltiges Wertstoffrecycling



DREKOPF RECYCLINGZENTRUM BÜNDE GMBH
Tiesloh 1 • 33739 Bielefeld / Jöllenbeck
Tel. 05223 1771-0 • Fax 05223 1771-17 • buende@drekopf.de
www.drekopf-aktenvernichtung.de

ANZEIGENTHEMEN

Was haben Unternehmer beim Geldwäschegesetz (GwG) zu beachten?

Zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung gelten die Regelungen des GwG auch für kleinere Unternehmen. Bei Verdacht auf Geldwäsche ist der Unternehmer dazu verpflichtet, eine elektronische Meldung an die FIU abzugeben.

Verpflichtete i.S.d. GwG sind u.a. Güterhändler, Immobilienmakler, Dienstleister für Gesellschaften und für Treuhandvermögen, bestimmte Kapital- und Finanzdienstleister, Rechtsanwälte, Steuerberater.

Die Verpflichteten müssen über ein wirksames Risikomanagement verfügen, das im Hinblick auf Art und Umfang ihrer Geschäftstätigkeit angemessen ist. Ein Gewerbetreibender muss über ein solches verfügen, wenn er Transaktionen über bestimmte in §4 Abs. 5 GwG genannte Bargeldgrenzen hinaus durchführt. Für bestimmte Güter liegt diese Bargeldgrenze bereits bei 2.000€.

Das Risikomanagement umfasst eine Risikoanalyse, bei der bestimmte Risikofaktoren gemäß Anlagen 1 und 2 zum GwG zu berücksichtigen sind, z.B. geographische Risiken bei Kundenansässigkeit in Staaten, gegen die die EU ein Embargo o.ä. verhängt hat. Zudem sind interne Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen. Den Unternehmer treffen Sorgfaltspflichten, insbesondere den Vertragspartner zu identifizieren und zu klären, ob dieser für einen sog. wirtschaftlich Berechtigten handelt.

Bei natürlichen Personen muss er insbesondere folgende Angaben erheben: Vorname und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit und eine Wohnanschrift.

Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist insbesondere aufzunehmen: Firma, Rechtsform, Registernummer, Anschrift des Sitzes/

Hauptniederlassung, Namen der gesetzlichen Vertreter.

Handelt der Vertragspartner für einen wirtschaftlich Berechtigten, hat der Verpflichtete dessen Vor- und Nachnamen und unter den weiteren Voraussetzungen des §§11 Abs. 5, 12 Abs. 3, 4 GwG weitere Identifizierungsmerkmale zu erheben und zu überprüfen. Die im Rahmen der Sorgfaltspflicht erhobenen Daten sind aufzuzeichnen und aufzubewahren. Verstöße gegen das GwG können mit erheblichen Bußgeldern geahndet werden.

Weitere Informationen unter:

www.pgw-partner.de



BERATUNG AUF DEN PUNKT.



- STEUERBERATUNG
- WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- RECHTSBERATUNG
- UNTERNEHMENSBERATUNG

PGW Pecunia

Adenauerplatz 7 | 33602 Bielefeld | Telefon 0521 96464-0 | www.pgw-partner.de

Netgate-IT setzt auf die energieeffiziente Terra Cloud

Wortmanns Rechenzentrum, die „Terra Cloud“, stellt eine sehr energieeffiziente IT-Lösung dar – mit steigender Tendenz. Mit den Partnern Intel und Microsoft ist man sehr gut aufgestellt. Aber was macht der Hersteller Intel in Sachen Nachhaltigkeit?

Sehr viel! Intel arbeitet intensiv an seinen Scope 1- bis 3-Emissionen gemäß GHG (Greenhouse Gas)-Protokoll. Intel berichtet über seine Emissionen aus dem Scope 3: Allein der Energieverbrauch der verkauften Intel-Produkte verursacht ca. 2/3 seiner GHG-Emissionen!

So geht Intel das an: Mit jeder neuen Prozessor-Generation steigert Intel die Performance und senkt damit den Energieverbrauch. Bei den Server-Prozessoren will Intel von 2019 bis 2030 die Energieeffizienz um den Faktor 10 steigern. Bis 2022 hat man schon das 2,2-fache erreicht. Davon profitieren Intel und seine Kunden,

wie der Partner Terra Cloud. Entsprechend sinken auch die Scope 3-Emissionen der Terra Cloud-Nutzer.

Die Terra Cloud hat in Sachen Energieeffizienz noch mehr zu bieten: Das flache Gebäudedach ist mit Solarmodulen bedeckt. Die Server werden sehr energieeffizient gekühlt.

Ein weiterer großer Vorteil ist die schiere Größe eines Rechenzentrums. Ein Vergleich mit der Fernwärme macht das deutlich: Fernwärme nutzt die eingesetzte Energie zu über 80 %, weil gleichzeitig auch Strom produziert wird. Auch kann regenerativ erzeugte Energie in das Fernwärme-Netz eingespeist werden. Wärme für 50.000 Personen kann, wie in Bielefeld, günstiger und umweltfreundlicher erzeugt werden.

In einem Rechenzentrum wird im großen Maßstab Rechenleistung vorgehalten. Der Energieverbrauch pro Nutzer kann so



Schon seit 10 Jahren bedecken Solarzellen das Dach der Terra-Cloud in Hüllhorst

viel wirtschaftlicher ausgelegt werden als dezentral im eigenen Unternehmen. Große Ressourcen können zudem besser auf die wechselnden Anforderungen der ca. 40.000 Terra Cloud-Nutzer verteilt werden. Auch verbrauchen die Kühlung und die Infrastruktur eines Rechenzentrums pro Nutzer viel weniger als die Server-Infrastruktur in einem Unternehmen.

Weitere Informationen unter:
netgate-it.de/leistungen/terra-cloud

Terra Cloud – die Cloud aus der Region Cloud Computing: Leistung rauf – Emissionen runter

Vier Vorteile der Terra Cloud:

- Energieeffiziente Server & Infrastruktur
- Höchste Sicherheit
- Technische Kompetenz und Top-Service
- Faire Preise



Netgate-IT erschließt Ihnen alle Potenziale der TERRA Cloud!

 **netgate**
Informationstechnologie

Hermannstraße 34, 33602 Bielefeld
Fon: (05 21) 22 333
www.netgate-it.de


terra
CLOUD

terra
CLOUD

CSRD: Finale Leitlinien veröffentlicht

Zentrale Infos zu Wesentlichkeitsbewertung und Wertschöpfungsketten

Die European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG) hat Ende Mai die Leitlinien zur Wesentlichkeitsanalyse, zur Wertschöpfungskette und die Liste der Datenpunkte aus ESRS Set 1 zur CSRD finalisiert und veröffentlicht. Die zentralen, aber unverbindlichen Leitlinien sollen sicherstellen, dass die betroffenen Organisationen die ESRS-Standards effektiv umsetzen und einhalten.

Die betroffenen Unternehmen sollen sich so auf die für sie relevanten Aspekte der Standards konzentrieren. Die Dokumente sind bisher nur in englischer Sprache verfügbar.

... mehr Infos



DDoS - Gezielte Angriffe auf Websites

Wenn die Website oder ein Onlineservice Ihres Unternehmens langsam läuft oder ausfällt, kann das viele Ursachen haben. Neben technischen Störungen sind zunehmende auch DDoS-Angriffe der Grund für solche Beeinträchtigungen.

Was ist ein DDoS-Angriff?

Wenn Popstars wie Taylor Swift neue Konzerte ankündigen, ist der Andrang auf Karten enorm. Oft brechen die Websites von Ticketanbietern unter der hohen Last der zahlreichen gleichzeitigen Websiteaufrufe zusammen. Bei den weit verbreiteten DDoS-Attacken (Distributed Denial of Service) machen sich Angreifer dieses Prinzip zunutze:

Mit einem koordinierten Angriff versuchen sie gezielt dafür zu sorgen, dass Websites oder Onlineservices durch eine Flut von Anfragen überlastet werden. Als Folge eines solchen können diese stark verlangsamt sein oder gar nicht mehr aufgerufen werden.

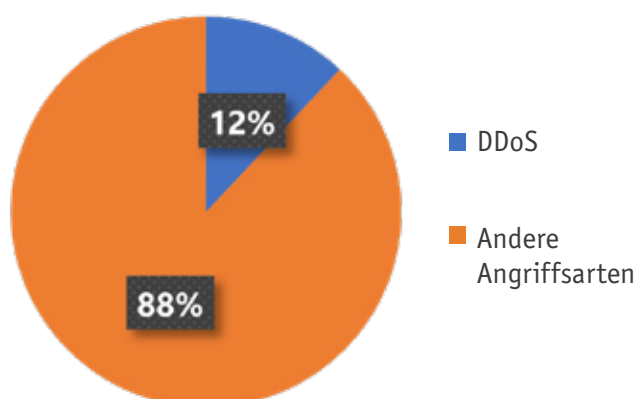
Unsere Website ist nicht verfügbar. Sind wir gehackt worden?

Bei DDoS handelt es sich um einen rein äußerlichen Angriff. Ein Vordringen der Angreifer in die internen Systeme Ihres Unternehmens ist dazu nicht nötig. Angreifer nutzen DDoS in der Regel, um wirtschaftlichen Schaden durch Ausfälle von Onlineservices zu bewirken oder um Unternehmen unter Androhung weiterer Angriffe zu erpressen.

So können Sie Ihr Unternehmen vor DDoS schützen

Entscheidend ist für DDoS wie für andere Angriffsarten ein gutes Sicherheitskonzept. Zentrale Bausteine eines solchen Sicherheitskonzepts sind die konstante Überwachung und Aktualität Ihrer IT-Systeme. Ebenso können externe Dienste helfen, auf welche die Anfrageflut eines DDoS-Angriffs umgeleitet wird. Sprechen Sie am besten Ihre IT sowie den Hoster Ihrer Onlinedienste darauf an.

Anteil von DDoS bei Angriffen auf Unternehmen



Grafik: Bitkom

Erleichterungen für Antragsteller

Bundes-Immissionsschutzgesetz geändert



Foto: getty Images

Die Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) ist im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und am 9. Juli 2024 in Kraft getreten. Damit werden zahlreiche Bestimmungen zu Genehmigungsverfahren erweitert und konkretisiert. Zentrale Erleichterungen wie die Begrenzung der Entscheidungsfrist für Genehmigungsbehörden, ein fakultativer Erörterungstermin oder die Einschränkung der aufschiebenden Wirkung bleiben auf bestimmte Anlagen beschränkt.

... mehr Infos



Gemeinsamer ESG-Datenkatalog

Banken und Versicherer harmonisieren ESG-Datenabfragen

Wirtschaft, Banken und Versicherer müssen im Zuge der EU-Nachhaltigkeitsregulierung immer detailliertere Daten zur Nachhaltigkeit vorlegen. Die Verbände der privaten und öffentlichen Banken (Bankenverband & VÖB) sowie der Versicherungswirtschaft (GDV) haben einen gemeinsamen ESG-Datenkatalog für

Großunternehmen entwickelt. Damit sollen die ESG-Datenabfragen bei Unternehmen weiter harmonisiert werden.

... mehr Infos



LIPPE **WISSEN & WIRTSCHAFT**
Das Magazin

JETZT
mit **IHRER ANZEIGE**
dabei sein!

Infos:



Partners

Ihre Geschäftspartner

Administration/ Kommunikation

all my media

**Maßgeschneiderte
Kommunikationsplattform**

www.allmymedia.de

Jochen Ehrhardt
Beratung für Kommunikation & Kultur



www.joehrhhardtberatung.de

Beschriftungen

MANICKE

BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK

40 JAHRE IN LIPPE

www.manicke.de

BESCHRIFTUNG?



SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.

patrick-pantze.de

Bodenbeläge

TEPPICHBODEN.DE

Bodenbelag f. Büro, Industrie, Messe

05225 / 87 88-0



Brandschutz



KBS

BRANDSCHUTZ

info@kbs-brandschutz.de

Bürobedarf

KORF

DAS BÜROZENTRUM

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

Lemgo, Liemer Weg 49



Digitaldruck

Detmolder

Digitaldruckzentrum

www.3d-detmold.com

Telefon: 0 52 32 / 98 77 70

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Plakate ... einfach, genial, digital!
Medienerzeugnisse aus einer Hand!



Film | Foto

Foto & Video

Zusammen

amm-lemgo.de

Kaeding Anderson **IMove**

Videoproduktion

www.kaeding-anderson.de/move

FOTOS?



KÖNNEN
WIR

patrick-pantze.de

FILME ?



EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...

patrick-pantze.de

PIXELPITT
DER BILDERMACHER

Reportagefotografie

0174 9451845 | www.pixelpitt.de

**ALLE INFOS
UND PREISE:**
www.liwiwi.de



Gebäudereinigung

Ihr Partner für Sauberkeit



www.scheitzke.com



Immobilien



Adelheid Wienkenjohann
Immobilien

E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de



32756 Detmold
info@immobilien-becker.de
Telefon: 0160 90712418
www.immobilien-becker.de

GROSS
IMMOBILIEN

Sprechen Sie zuerst mit uns!
www.gross-und-partner.de

IT-Dienstleistungen

hereweare
it architects.

Ihr Partner für die digitale Transformation . hereweare.de

IT-LÖSUNGEN . CLOUD . MANAGED SERVICES . IT-ARCHITECTS



Corporate Websites
WordPress Support
www.kmd.de



Partner

Ihre Geschäftspartner

Internet | Werbung

Print & Digital

Zusammen

amm-lemgo.de

creative INTERNETBÜRO

WEBSITES
WEBSHOPS
WEBENTWICKLUNG
WEBMARKETING

WWW.CREATIVE-FEAT.COM

Kaeding Anderson®

Design und Kommunikation

www.kaeding-anderson.de

MEN AT WORK

BRAND EXPERIENCE

www.men-at-work.de

orange fluid

Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware

www.orange fluid.com

**PUNKT
ONLINE**

Individuelle Web- &
E-Commerce-Lösungen
für Ihren Online-Erfolg.

www.spo.digital

strohmeier

medien

WERBEAGENTUR

GRAFIK | WEB | PRINT | FOTO | FILM

Nachrichtenportal

mein-lemgo.news
Nachrichten für Lemgo



Photovoltaik

W. SOMMER

www.dachdecker-sommer.de

Sicherheitstechnische Betreuung

Ausbildung | Lehrgänge | Arbeitssicherheit
Prüfungsvorbereitung IHK

Cleverlift

Aus der Praxis, für die Praxis!

info@staplerschein-lippe.de | 0162 - 41 08 683
www.instagram.com/cleverlift_19

Spedition

TÄGLICH

INTERNATIONALE SPEDITION
LANDWEHR LEMGO

Telefon: +49 (0) 52 61 / 8 78 98
Telefax: +49 (0) 52 61 / 8 75 93
email: info@landwehr-lemgo.de

SCHWEDEN

Steuerberatung

hrk

STEUERBERATUNG

hrk@steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Technischer Handel

KAISER

NACHFOLGER.DE

Waagen

WZ Nils Knaupjürgen

Ihr Spezialist für Waagen

DETMOLD WAGEN • DOSIEREN • ZÄHLEN

TELEFON: 05231 56050

Werbetechnik

**Detmolder
Digitaldruckzentrum**

www.3d-detmold.com

Telefon: 05232 / 987770

Industriefolierung, Konfektionierung,
POS-Bedarf, CNC/Laser-Schnitt/-Gravur, ...

Werbetechnik aus einer Hand!

Seit über 30 Jahren

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

Das Magazin

Sie vermissen Ihre
Branche?

Sprechen Sie uns an:
Tel. 05261 669020

ALLE INFOS
UND PREISE:
www.liwiwi.de



IMPRESSUM

Sommerpause? Von wegen!

Urlaub, Erholung, Abstand zum Alltag – so sieht der Sommer für viele aus. Die Wirtschaft in Lippe steht nicht still. Lesen Sie wie immer interessante Berichte zu relevanten Themen, die uns in der Region und darüber hinaus beschäftigen. Im Fokus: Beratung in der Außenwirtschaft. Titelthema dieser Ausgabe: die Nutzung der Ressource Fläche. Aktuell | fachlich | wissenswert – wie Sie es gewohnt sind.

Unser Fachthema in dieser Ausgabe:

Transport | Logistik | Lager | Verpackung | Sicherheit

Wie immer finden Sie dazu eine kleine Zusammenstellung von Fachaufsätzen.

Die nächsten Themen bis zum Jahres Ende entnehmen Sie gerne den Mediadaten.

Nutzen auch Sie die Ressource Fläche – hier im IHK-Kammermagazin. Sie haben Interesse an einer Anzeige, einem Advertorial, einem Fachaufsatz oder an einem Artikel in unserer Rubrik „Profis und Profile“? Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus Lemgo – Ihr Team von amm



Lars Brockmann
Tel. 05261 6690215
liwiwi@amm-lemgo.de



Jochen Ehrhardt
Tel. 0160 97858513
joe@amm-lemgo.de

Mediadaten



LiWiWi

Online



Die LiWiWi finden Sie auch immer auf ihrer eigenständigen Webseite. Dort finden Sie eine „Online-Printausgabe“ zum komfortablen Blättern und Suchen.
www.liwiwi.de

Scan mich



LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

80. Jahrgang, Nr. 04/2024

Herausgeberin:

Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon 05231 7601-0
Telefax 05231 7601-57
www.ihk.de/lippe-detmold
ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag
von 8:00 bis 16:30 Uhr
Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr

Verantwortlich:

Svenja Jochens

Redaktion:

Hinrich Schwarze
Sandra Lüttecken
Tanja Schreiber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autor:innen, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder. Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

Alle 2 Monate am 2. Freitag des Erscheinungsmonats.

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Anzeigenvermarktung, Layout, Verlag und Abo:

amm GmbH & Co. KG
Leopoldstraße 50 | 32657 Lemgo
Tel. 05261 669015
liwiwi@amm-lemgo.de
www.amm-lemgo.de

Druckauflage:

12.500 Exemplare | Q1 2024



Druck:

Bonifatius GmbH
Druck | Buch | Verlag
Karl-Schurz-Str. 2
33100 Paderborn

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/53323-2309-1011



Die nächste Ausgabe erscheint am 11.10.2024

Titelthema: KI in der Wirtschaft

GROSS

IMMOBILIEN



Oliver Gross

Geschäftsinhaber

Telefon: 05231-961080

Mobil: 0170-3747437

info@gross-und-partner.de

www.gross-und-partner.de

Mitglied im



Ihr Partner für die Vermarktung von Gewerbeimmobilien

Prozesse in der Industrie ändern sich immer schneller und bedürfen einer Verfeinerung in den logistischen Abläufen. Eine Voraussetzung hierfür ist auch das spezielle Angebot für Gewerbeimmobilien aller Nutzungsarten – von Logistik- und Industrieobjekten über Service- und Produktionsflächen bis hin zu nutzerspezifischen Projektierungen aus einer Hand.

Als Käufer oder Verkäufer, Mieter oder Vermieter mit Immobilienbestand oder Immobilienwünschen brauchen Sie auf diesem Gebiet einen zuverlässigen Partner. Gross Immobilien ist hierfür der Partner an Ihrer Seite.

Wir setzen seit Jahren mit außerordentlichem Erfolg auf nachhaltige und kundenorientierte Dienstleistungen auf dem Sektor der Gewerbeimmobilien und freuen uns auch, Sie demnächst zu unserem Kundenstamm zählen zu dürfen.

Sprechen Sie zuerst mit uns!



SPRINT STATT STAFFELLAUF.

Perfektes Reinigungsergebnis in nur einem Arbeitsgang: Entdecken Sie die Kärcher Scheuersaugmaschinen mit Kehrfunktion.



Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328

Tel: 0521 4008298-0

bi@kaercher-schreiber.de

Store Harsewinkel

Franz-Claas-Str. 12

Tel: 05247 98588-0

hsw@kaercher-schreiber.de

kaercher-schreiber.de/vorfuehrung

JETZT
KOSTENLOSE
**PROBE-
REINIGUNG**
ANFORDERN

KÄRCHER

KÄRCHER STORE
SCHREIBER



Wie werden wir erfolgreich nachhaltig und nachhaltig erfolgreich?

**Gemeinsam finden wir
die Antworten für morgen.**

Machen Sie den Wandel zur Chance: mit umfassender
Beratung und der passenden Finanzierung.
Mehr dazu: sparkasse.de/unternehmen



In Partnerschaft mit:

Deutsche Leasing | 

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkassen
in Lippe**